































lese glück

Grenzenlos Literatur

8. Januar bis 28. Februar 2027

Begegnungen mit Literatur

Bereits zum achten Mal präsentieren wir Ihnen unser Literaturfest Leseglück – grenzenlos Literatur von 8. Januar bis 28. Februar 2027. Auch 2027 werden Grenzen zwischen Genres und Regionen aufgebrochen. So haben wir zum ersten Mal neben den Landkreisen Traunstein, Berchtesgadener Land, Mühldorf und Rosenheim auch den Landkreis Miesbach mit dabei. Wir präsentieren Live-Hörspiele, lyrische Momente kombiniert mit Tanz, eine szenische Lesung oder eine Kombination von Lesung und Yoga genauso wie klassische Lesungen mit und ohne Musik, Autorengesprächen und Austauschmöglichkeiten.

Wir möchten den Spaß beim und am Lesen initiieren und inspirieren, wir möchten alternativen Präsentationen von Literatur eine Bühne bieten oder auch Ausstellungen rund um Literatur ermöglichen. Und so haben sich 20 Kooperationspartner zusammengefunden, um Ihnen im Rahmen von mehr als 40 Veranstaltungen ein vielfältiges Literatur-Spektrum zu bieten.



www.leseglueck-grenzenlos.de

Einmal mehr bedanken wir uns ganz herzlich bei allen, die unser Literaturfest finanziell fördern oder durch eine Anzeige unterstützen.

Und natürlich wünschen wir uns, dass Sie bei einer unserer Veranstaltungen Ihr ganz persönliches Leseglück finden.

Ihre
Leseglück-Veranstalter 2027

Allegro con brio e.V., Musikförderverein Bad Endorf | Bücherei Prien | Fabriktheater Traunstein e.V. | Förderverein Karolinenkirche e.V. | k1, Kultur- und Veranstaltungszentrum der Stadt Traunreut | Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern | Kulturhof Stanggass | Kulturverein Freilassing | KulturVision e.V. | Kurhaus Bad Aibling | Lokwelt Freilassing | Nova MD | Nuts – Die Kulturfabrik | Patch.Work GmbH | Sammlung Peter Schmidt Stiftung | Schule Schloss Stein | Stadt Laufen | Arbeitsbereich Kultur Stadt Trostberg | Städtische Galerie Traunstein | Stadtbücherei Freilassing | Stadtbücherei Traunstein | Stadt Miesbach Kulturamt, Waitzinger Keller

8. Januar bis 28. Februar

Programm 2027

8.1. bis 12.2.2027: Lesung/Ausstellung Kulturzentrum Waitzinger Keller in Miesbach: ... 6
Seelendämmerung

15.1. bis 14.2.2027: Ausstellung Städtische Galerie Traunstein: ... 8
„So ein Theater“ – Wie aus Text Leben wird

15.1. bis 21.3.2027: Ausstellung k1 Traunreut: ... 10
Michael Ende – Leben und Werk in Texten und Bildern

Fr., 15.1.2027: Jörn Glasenapp: Lesung mit Gespräch ... 12
Taylor Swift. 100 Seiten

Sa., 16.1.2027: Michel Friedman: Lesung mit Gespräch ... 14
„MENSCH!“ Liebeserklärung eines verzweifelten Demokraten

Sa., 16.1.2027: S. Murr/H.-J.Braun/J. Bittenbinder: Lesung mit Musik ... 16
Jennerwein – Wilderer, Weiberer & Volksheld

So., 17.1.2027: Simone Hammerdinger: Performance ... 18
25 letzte Sommer treffen auf Yin Yoga

So., 17.1.2027: Marie Niehoff: Lesung mit Gespräch ... 20
Lucifer Ascending

Fr.+ Sa., 22.1. + 23.1.2027: A. Schmitz und J. Pfeiffer: ... 22
Bilderbuchkino

Fr., 22.1.2027: Andreas M. Bräu: Lesung mit Gespräch ... 24
Die Gesetze des Lichts – Das erstaunliche Leben des Joseph von Fraunhofer

Fr., 22.1.2027: Robert Löhr: Lesung mit Gespräch ... 26
Oberammergau

So., 24.1.2027: Silke Aichhorn: Lesung mit Musik und Kulinarik ... 28
Lebenslänglich Frohlocken – Skurriles aus dem Alltag einer Harfenistin

So., 24.1.2027: Evelyn Senkel u. a.: Lesung mit Musik ... 30
falling in and out of love with myself

So., 24.1.2027: Franz-Josef Fuchs: Szenische Lesung ... 32
Thomas Bernhard – ein Traunsteiner oder Weltbürger

Mo., 25.1.2027: Hans Pleschinski: Lesung ... 34
Das kurze und verschwenderische Glück der Königin Marie Antoinette

Di., 26.1.2027: Julia Dippel: Lesung ... 36
Velvet-Dilogie

Mi., 27.1.2027: Merle Zirk: Lesung und Austausch ... 38
Return to Yourself

Fr., 29.1.2027: Leo Reisinger: Lesung mit Musik ... 40
Bavarese

Sa., 30.1.2027: Meike Harms u. a.: Performance 42
10. Seeoner Poetry-Slam
So., 31.1.2027: Jutta Speidel: Lesung 44
Amaryllis
So., 31.1.2027: S. Murr/H.-J.Braun: Szenische Lesung 46
Radio Plapperzahn –Sonne im Gepäck
So., 31.1.2027: Wortwelten: Lesung mit Musik 48
Heimat
So., 31.1.2027: Patricia Prawit: Lesung mit Musik 50
Nachtgedanken
Mo., 1.2.2027: Patricia Prawit: Lesung mit Musik 52
Das Rap-Huhn
Do., 4.2.2027: Aljoscha Long/Ronald Schweppe: Lesung .. 54
Das Mädchen und das Meer
Sa., 6.2.2027: Laufener Hörspielwerkstatt:
Szenische Lesung 56
Die Alzheimergang
Sa., 13.2.2027: Lars Ruppel u. a.: Performance 58
Mundartslam
So., 14.2.2027: Patrizia Franziska Rottmüller:
Lesung mit Gespräch 60
Held*innenreise
Do., 18.2.2027: B. Nicolai/B. Schmid/I. Schmid:
Lesung mit Musik 62
Ringelnatz und Morgenstern
18.2. bis 9.4.2027: Lesung und Ausstellung: 64
G. A. Pühringer/S. Wochinger
SO GEHT LIEBE. SO GEHT KUNST.
Fr., 19.2.2027: Evelyn G. Schmid: Lesung mit Gespräch 66
Filzengrund
Sa., 20.2.2027: Münchner Theater für Kinder:
Performance 68
Die kleine Hexe
Sa., 20.2.2027: M.T. Relin/M. Halberstadt:
Lesung mit Musik 70
Szenen keiner Ehe
Fr., 26.2.2027: Ines Miller u. a.: Lesung mit Musik 72
Die Faunin
Fr., 26.2.2027: C. Koreck/G. Graewert: Lesung mit Musik... 74
Sing lauter, Heidi! The Loveolution Project
Sa., 27.2.2027: F. Egner/A. Gernandt: Lesung mit Gespräch 76
Mein Leben zwischen Rhythm & Blues
Sa., 27.2.2027: S. Kirschhofer/R. Steiner: Lesung mit Musik . 78
Kaleidoskop – Geschichten vom Menschsein
Sa., 27.2.2027: Axel Hacke: Lesung 80
Axel Hacke liest und erzählt
So., 28.2.2027: G. Schneeberger/A. Hartmann:
Lesung mit Musik 82
36 Stunden – Die Geschichten vom
Fräulein Pollinger

Lesung/Ausstellung

Seelendämmerung

Unter dem Titel „Seelendämmerung“ öffnet der Miesbacher Autor und Filmemacher Robert Krause sein fotografisches Tagebuch. Im Kontrast zu seinen durchgetakteten Schreibtagen für Fernsehsender und Streamer zieht er im Morgengrauen los und hält seine Umgebung spielerisch mit der Kamera fest. Je nachdem, ob er zu Hause im Oberland oder unterwegs in Städten fotografiert, entstehen Bilder ganz unterschiedlicher Genres: Landschaften, Street Photography und Porträts. Dabei greift er auf seine Fähigkeiten als dokumentarischer Bildgestalter zurück, sensibel auf Situationen einzugehen, erzählerische Details zu erfassen und mit Menschen in Kontakt zu treten.

Zur Ausstellungseröffnung liest Robert Krause aus seinen Drehbüchern und Romanen.



Stadt Miesbach Kulturamt

Lesung zur Eröffnung Freitag, 8. Januar 2027, 19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr,
Ausstellung von 9. Januar–12. Februar 2027
Kulturzentrum Waitzinger Keller, Schlierseer Str. 16, 83714 Miesbach
Eintritt frei
Getränke erhältlich





© Robert Krause

KULTUR ZENTRUM WAITZINGER KELLER MIESBACH

Ausstellung

So ein Theater!

Wie aus Text Leben wird

Die Ausstellung „So ein Theater!“ zeigt am Beispiel verschiedenster Inszenierungen der Theaterwerkstatt Traunstein e.V., was alles dazugehört, bis sich der Vorhang bei der Premiere hebt. Anhand unterschiedlichster Exponate – von literarischen Vorlagen und deren Bearbeitung in Textbüchern über Ausstattungsgegenstände für das Bühnenbild bis hin zu Videos verschiedenster Inszenierungen der Theaterwerkstatt Traunstein – wird Theaterarbeit als künstlerisch-literarischer, handwerklicher und technischer Prozess lebendig.

Unter der Leitung des Regisseurs Reinhold Lay, der mit seinem Laienensemble bereits jahrzehntelang zusammenarbeitet, wird deutlich, welche Tragweite die darstellende Kunst für eine Auseinandersetzung mit Themen der Gegenwart entfalten kann.

Städtische Galerie Traunstein

Vernissage Donnerstag, 14. Januar 2027, 19.00 Uhr
mit Bewirtung
Ausstellung von 15. Januar–14. Februar 2027
Öffnungszeit: Mi.–Fr., 11.00–17.00 Uhr,
Sa.+So., 13.00–18.00 Uhr
Ausstellungsrundgänge:
Mittwoch, 27. Januar 2027, 11.00 Uhr und
Sonntag, 14. Februar 2027, 16.00 Uhr
Städtische Galerie im Kulturforum Klosterkirche,
Ludwigstr. 12, 83278 Traunstein
Eintritt frei



Probenarbeit der Theaterwerkstatt Traunstein e.V. zur Inszenierung „Anthropos, Ödipus“. Aufführungsjahr 2023, Regie: Reinhold Lay

„Seit über 30 Jahren fasziniert mich das Theater als lebendiger Organismus, der im Hier und Jetzt entsteht. Als Regisseur treibt mich vor allem die Magie des Probenprozesses an: das gemeinsame Suchen nach Wahrheit hinter den Texten, das kreative Scheitern und das plötzliche Aufblühen echter Emotionen. Aus Text wird Leben, aus einer Idee rohe Energie. Theater bedeutet für mich drei Jahrzehnte Leidenschaft für Momente, die berühren.“

Reinhold Lay (Regisseur Theaterwerkstatt Traunstein e.V.)

STÄDTISCHE GALERIE TRAUNSTEIN

Ausstellung

Michael Ende

Leben und Werk in Texten und Bildern

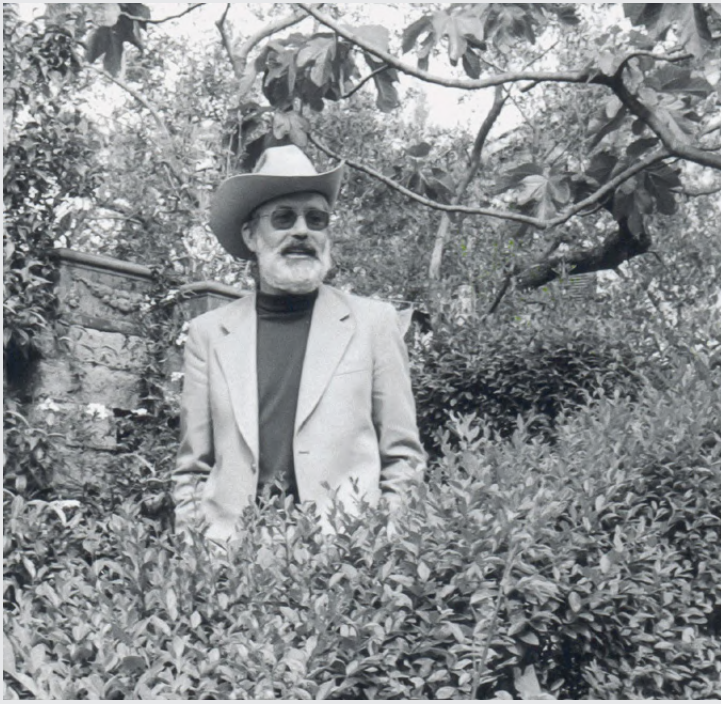


Foto privat, aus dem Teilnachlass Michael Ende, Stiftung Internationale Jugendbibliothek © Michael Endes Erben, vertreten durch: AVA international GmbH

k1 | Kultur- und Veranstaltungszentrum der Stadt Traunreut

Ausstellungsdauer: 15. Januar – 21. März 2027
Mi. bis Fr., 11.00–15.00 Uhr und Sa.,10.00–14.00 Uhr sowie jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn und nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 08669/857444)

k1 Seitenfoyer | Kultur- und Veranstaltungszentrum der Stadt Traunreut, Munastr. 1, 83301 Traunreut

Eintritt frei



Mit „Jim Knopf“, „Momo“ und der „Unendlichen Geschichte“ schuf Michael Ende (1929–1995) zeitlose Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur, die in über 40 Sprachen der Welt übersetzt wurden und heute so begeistert gelesen werden wie in ihrer Entstehungszeit in den 1960er- und 1970er-Jahren. Die Werke Michael Endes, eines der ersten Autoren deutschsprachiger fantastischer Literatur, sprechen nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch erwachsene Leser an.

Die reich bebilderte Wanderausstellung „Michael Ende – Leben und Werk in Texten und Bildern“ der Internationalen Jugendbibliothek stellt Stationen aus Leben und Werk Michael Endes vor und vermittelt einen lebendigen Eindruck seiner Entwicklung als Schriftsteller und seiner wichtigsten Werke.

„Wenn unsere Vorstellungen von der Wirklichkeit sich ändern, ändert sich dann auch die Wirklichkeit?“

aus Michael Endes Zettelkasten

k1 | Kultur- und Veranstaltungszentrum

STIFTUNG INTERNATIONALE JUGEND BIBLIOTHEK

Lesung mit Gespräch

Taylor Swift. 100 Seiten



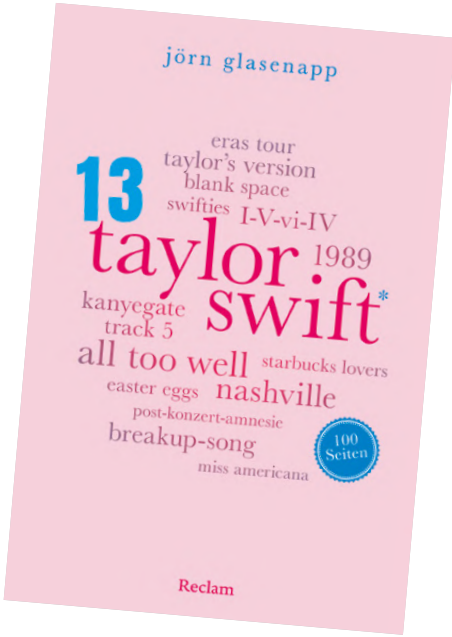
Jörn Glasenapp
© Sahar Daryab

Jörn Glasenapp, geboren 1970 in Hannover, studierte Anglistik/Amerikanistik und Germanistik an der Universität Göttingen. Von 1997 bis 2000 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Göttinger Sonderforschungsbereich 529 „Internationalität nationaler Literaturen“. Seit 2010 ist er Inhaber des Lehrstuhls „Literatur und Medien“ am Institut für Germanistik der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Er forscht zu Film und Popmusikkulturen.

Mit seinen Vorträgen schlägt er eine Brücke zwischen Wissenschaft und Popkultur. Als bekennender Swiftie widmet er sich in seinem aktuellen Vortrag dem Phänomen Taylor Swift und ihrem Einfluss auf die Popkultur.

k1 | Kultur- und Veranstaltungszentrum der Stadt Traunreut

Freitag, 15. Januar 2027, 20.00 Uhr
k1 | Kultur- und Veranstaltungszentrum der Stadt Traunreut, Munastr. 1, 83301 Traunreut
15,– Euro, ermäßigt 10,– Euro
Persönlich an der k1-Ticketkasse geöffnet von Mi.–Fr. 11.00–15.00 Uhr und Sa. 10.00–14.00 Uhr / per E-Mail an ticket@k1-traunreut.de / telefonisch: 08669/857-444 / online auf www.k1-traunreut.de
Getränke erhältlich



„Städte benennen sich für sie um, ihre Fans leiden nach dem Besuch ihrer Shows an Post-Konzert-Amnesie, und an Universitäten werden ihre Lyrics analysiert, als seien sie Gedichte von Goethe."

Aus: Jörn Glasenapp: Taylor Swift. 100 Seiten, Reclam Verlag, 2024, 100 Seiten

Lesung mit Gespräch

MENSCH!



Michel Friedman
© Nicci Kuhn

Michel Friedman, geboren 1956 in Paris, ist Jurist, Philosoph, Publizist, Autor und Moderator. Von 2000 bis 2003 war er stellvertretender Vorsitzender des Zentralrats der Juden in Deutschland. Er engagiert sich gegen Rechtsradikalismus und für die Integration Geflüchteter.

Demokratie ist nie statisch, sondern dynamisch. Sie lebt durch die Menschen, die ununterbrochen an ihr arbeiten. Wer wüsste das besser als Michel Friedman. Er ruft dazu auf, endlich zu handeln – für Freiheit und Menschenrechte. Mit klaren Analysen entlarvt er die Gefahren von Resignation, mediengetriebener Sensationslust und unerfüllten Versprechen. Dieses Buch fordert heraus, irritiert und inspiriert zugleich. Es ist eine leidenschaftliche Liebeserklärung an die Demokratie.

Ein drängender Appell, für Würde, Rechte, Vielfalt und Freiheit zu kämpfen, bevor es zu spät ist.

Kulturhof Stanggass

Samstag, 16. Januar 2027
20.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr
Kulturhof Stanggass, Berchtesgadener Str. 111, 83483 Bischofswiesen bei Berchtesgaden
28,– Euro
www.kulturhof.bayern/events/michel-friedman
Speisen und Getränke erhältlich

Liebeserklärung eines verzweifelten Demokraten



Verzweifelt, weil ich sehe, wie ein großer Teil der Menschen aus der Geschichte nicht lernt. Verzweifelt, weil die Demokratie, die mir das Leben ermöglicht hat, zerbröselt.

Aus: Prof. Michel Friedman: MENSCH! Liebeserklärung eines verzweifelten Demokraten, Piper Verlag 2025, 144 Seiten

Kulturhof
Stanggass

Lesung mit Musik

Jennerwein – Wilderer,

In diesem bayerischen Live-Hörspiel-Spektakel von Stefan Murr und Heinz-Josef Braun wird das sagenumwobene Leben des Georg Jennerwein von seiner Zeugung bis zu seinem Tod spannend und hautnah erzählt. Die vogelwilde Musik steuert das Art Ensemble of Passau bei.

Die Schauspieler Johanna Bittenbinder, Heinz-Josef Braun und Stefan Murr verkörpern dabei alle Figuren und lassen verschiedenste Szenen vor dem Auge der Zuschauer aus einer völlig eigenen Perspektive lebendig werden: den dramatischen Tod des Stiefvaters, die tägliche Auseinandersetzung mit Hunger und Not, den Überlebenskampf auf dem Schlachtfeld, die tragische Beziehung zu seiner Mutter, seine obsessiven Liebesabenteuer, sein gefährliches Spiel im provokanten Umgang mit der Obrigkeit bis hin zum fatalen Zerwürfnis mit seinem Kameraden Josef Pföderl. Mit der intensiven, atmosphärischen Musik des hochkarätig besetzten Art Ensemble of Passau gerät man in den Sog dieses aufregenden, unberechenbaren und mysteriösen Charakters.

Kurhaus Bad Aibling

Samstag, 16. Januar 2027
20.00 Uhr, Einlass 19.30 Uhr (ab 19.00 Uhr geöffnet)
Kurhaus Bad Aibling, Das Veranstaltungshaus, Wilhelm-Leibl-Platz 1, 83043 Bad Aibling
35,10 Euro (freie Platzwahl)
Ticketreservierung: www.muenchenticket.de und www.reservix.de
Getränke und Snacks erhältlich

Weiberer & Volksheld

„Es war ein Schütz in seinen besten Jahren,
der wurde weggeputzt von dieser Erd.
Man fand ihn erst am neunten Tage,
bei Tegernsee am Peissenberg.
.....
Denn auf den Bergen, ja da ist die Freiheit.
denn auf den Bergen ist es doch so schön,
dort wo auf grauenhafte Weise
der Jennerwein zugrund mußt gehn.“

Die erste und letzte Strophe aus dem Totengedächtnislied, wie es der Scherrenbauer im Jahr 1910 in den Tegernseer Bergen vorgesungen hat. Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Georg_Jennerwein



© Heinz-Josef Braun

KURHAUS BAD AIBLING DAS VERANSTALTUNGSHAUS

Performance

25 letzte Sommer



Simone Hammerdinger
© Paul Kohlsdorf

Simone Hammerdinger verbindet als Yoga-Teacher Freude an der Bewegung mit präziser Ausrichtung und schafft Raum für persönliche Entfaltung. In Freilassing an der Grenze zu Salzburg geboren und aufgewachsen, ging es nach der Fachoberschule als Au-pair nach London und Paris. Nach der Fremdsprachenschule in Rosenheim und zehn Jahren als Sekretärin kamen ihre beiden Söhne zur Welt. Diese Auszeit vom Bürojob nutzte Simone, um sich als Aerobic-Lehrerin weiterzubilden. Danach folgten unzählige Ausbildungen im Bereich Fitness und Body & Mind. Über Yoga, Spiraldynamik und weiteren Ausbildungen in Chi Yoga, Zen Yoga und Inside Yoga, u. a. bei Young Ho Kim, wurde Yoga schließlich zum Beruf. Von ihren Yogaschülerinnen und -schülern ermutigt, ist Yin Yoga in Kombination mit einer Lesung nun der nächste Schritt.

Bitte mitbringen:
Yogamatte und Kissen, Blöcke etc.
Kein Equipment vor Ort.

Arbeitsbereich Kultur der Stadt Trostberg

Sonntag, 17. Januar 2027
15.30 Uhr, Einlass 14.30 Uhr
Postsaal Trostberg, Markt Mülleranger 1, 83308 Trostberg
VVK 15,– Euro, ermäßigt 9,– Euro
TK 17,– Euro, ermäßigt 10,– Euro
Reservix GmbH, Ticket-Hotline: 0761 / 888 499 99, https://trostberg.reservix.de oder im Arbeitsbereich Kultur, 08621/801-117 oder -118
Getränke erhältlich

treffen auf Yin Yoga



Mit der Erkenntnis, mir das Träumen ab- und die Ruhe nie richtig angewöhnt zu haben, folgte ich Karl gedankenverloren aus der Küche. Mehr damit beschäftigt, die Gespräche als das Essen zu verdauen. Wir gingen schweigend durch den Flur, bis Karl nach wenigen Metern vor einer alten weißen Kassettentür stehen blieb. Die Farbe war leicht abgebröckelt, Risse durchzogen das Holz, und der ausgeleierte Türgriff erzählte die Geschichte vom immer-währenden Auf und Zu des Lebens.

Aus: Stephan Schäfer: 25 letzte Sommer, Ullstein Taschenbuch, 2025, Seite 63 von 176

Postsaal
TRÖSTBERG

Lesung mit Gespräch

Lucifer Ascending



Marie Niehoff © privat

Marie Niehoff, geboren 1996, hegt schon seit ihrer Kindheit eine Faszination für fantastische Geschichten. Diesen darf vor allem eines nicht fehlen: Romantik. Wenn sie nicht gerade schreibt, malt sie, kreiert Moodboards, kümmert sich um ihre unzähligen Zimmerpflanzen oder legt Tarotkarten.

Ihr Fantasy-Debüt „When The King Falls“ stieg unmittelbar nach Erscheinen auf die SPIEGEL-Bestsellerliste ein. Band 2, „The Queen Will Rise“, erreichte sogar Platz 1. Auch „Burning Crown“, der erste Band ihrer neuen Dragonbound-Trilogie, ist ein SPIEGEL-Nr.1-Bestseller. Ihre Bücher wurden mittlerweile in sieben Sprachen übersetzt.

k1 | Kultur- und Veranstaltungszentrum der Stadt Traunreut

Sonntag, 17. Januar 2027
19.00 Uhr
k1 | Kultur- und Veranstaltungszentrum der Stadt Traunreut, Munastr. 1, 83301 Traunreut
15,– Euro, ermäßigt 10,– Euro
Persönlich an der k1-Ticketkasse geöffnet von Mi.–Fr. 11.00–15.00 Uhr und Sa. 10.00–14.00 Uhr / per E-Mail an ticket@k1-traunreut.de / telefonisch: 08669/857-444 / online auf www.k1-traunreut.de
Getränke erhältlich



„Wenn du nicht anstelle des Frühstücks auf dem Tisch landen willst, solltest du dir lieber etwas anziehen."

Ich erschaudere. Der Satz weckt in mir das gleiche Verlangen wie heute Nachmittag, aber diesmal fällt mir keine Ausrede ein, um es zu entschuldigen. Mir ist klar, wer da vor mir steht. Ein Mann, der moralisch verwerflicher kaum sein könnte und sich keine Mühe gibt, die Gefahr zu verbergen, die von ihm ausgeht. Mich auf ihn einzulassen, wäre zweifelsohne der größte Fehler meines Lebens.

Aus: Marie Niehoff: Lucifer Ascending, Ravensburger Verlag, 2025, Seite 355 von 518

Performance

Bilderbuchkino



Andreas Schmitz
© Reinhard Werner

Andreas Schmitz wurde 1985 in Prien am Chiemsee geboren. Nach seiner Arbeit als Dramaturgieassistent am Theater Münster und als Regieassistent am Wiener Burgtheater arbeitet er heute als freischaffender Autor, Regisseur und Schauspieler.

Auch 2027 ist er mit dem Bilderbuchkino wieder fester Bestandteil des Literaturfests, musikalisch unterstützt von Johannes Pfeiffer.

k1 | Kultur- und Veranstaltungszentrum der Stadt Traunreut

Freitag, 22. Januar 2027: 9.00 Uhr und 10.30 Uhr für Kitas und Kigas
Samstag, 23. Januar 2027: 14.30 Uhr
Studio, k1 | Kultur- und Veranstaltungszentrum der Stadt Traunreut, Munastr. 1, 83301 Traunreut
Kinder 5,– Euro (ab 3 Jahren), Erwachsene 8,– Euro
Persönlich an der k1-Ticketkasse geöffnet von Mi.–Fr. 11.00–15.00 Uhr und Sa. 10.00–14.00 Uhr / per E-Mail an ticket@k1-traunreut.de / telefonisch: 08669/857-444 / online auf www.k1-traunreut.de



© Kirsten Benekam

„Wenn Geschichten lebendig werden, entstehen Bilder im Kopf und auf der Bühne. Andreas Schmitz und Johannes Pfeiffer gestalten ein Bilderbuchkino mit Erzählung, Figuren, Musik und Mitmach-Momenten. Ein gemeinsames Erlebnis für die Kleinsten, bei dem Geschichten zusammen entdeckt werden."

Aus: Programm k1

k1 | Kultur- und Veranstaltungszentrum

Lesung mit Gespräch

Die Gesetze des Lichts



Andreas M. Bräu © privat

Andreas M. Bräu, geboren in Garmisch-Partenkirchen, arbeitet seit über 20 Jahren als freischaffender Autor, Schauspieler und Moderator. Er agierte als langjähriges Ensemblemitglied am Kurtheater Garmisch-Partenkirchen, als dauerhafter Gastdarsteller am Staatstheater am Gärtnerplatz und wirkte in zahlreichen Komödien auf Tournee mit.

Mittlerweile erweitert er sein Portfolio durch die schriftstellerische und publizistische Tätigkeit auf Lesungen und eigene Programme. In seinem aktuellen Werk schreibt er über die faszinierende Lebensgeschichte von Joseph von Fraunhofer (1787–1826), dem genialen Autodidakten und Pionier der Optik. Andreas M. Bräu erweckt Fraunhofers Aufstieg vom Waisenkind in Straubing zum gefeierten Forscher und Institutsleiter zum Leben und beleuchtet die beeindruckenden Wendungen seiner Karriere.

Förderverein Karolinenkirche e.V.

Freitag, 22. Januar 2027
19.30 Uhr, Einlass 19.00 Uhr
Karolinenkirche Großkarolinenfeld, Karolinenplatz 1, 83109 Großkarolinenfeld
10,– Euro
Getränke erhältlich

Das erstaunliche Leben des Joseph von Fraunhofer



Erleben Sie die Lebensgeschichte von Joseph von Fraunhofer (1787–1826), Autodidakt und Pionier der Optik, in einem historischen Wissenschaftsroman. Autor Andreas M. Bräu schildert seinen Weg vom Waisenkind in Straubing zum gefeierten Forscher und Institutsleiter. Vor dem Hintergrund der Napoleonischen Kriege erzählt der Roman von Entbehrungen, Rivalitäten, Ehrgeiz und Genialität – sowie von einem Mann, der die Astronomie nachhaltig prägte.

Aus: Andreas M. Bräu: Die Gesetze des Lichts Das erstaunliche Leben des Joseph von Fraunhofer, Allitera Verlag, 2026, 304 Seiten

Förderverein
Karolinenkirche e.V.

Lesung mit Gespräch

Oberammergau



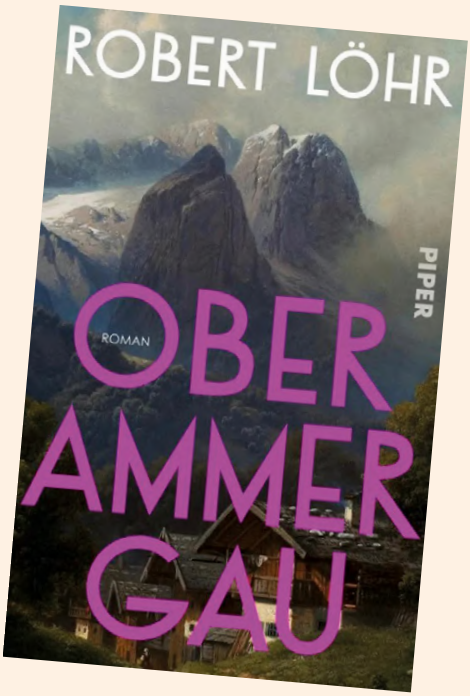
Robert Löhr © Jacobia Dahm

Robert Löhr, geboren 1973 und aufgewachsen in Berlin, Bremen und Santa Barbara (USA), ist Schriftsteller und Autor für Film, Fernsehen und Bühne. Gelegentlich arbeitet er auch als Regisseur und Schauspieler. Neben zahlreichen Drehbüchern veröffentlichte er sechs Romane und ein Bilderbuch für Erwachsene, die in 25 Sprachen übersetzt wurden.

Zu seinen Bühnenwerken zählen die Musicals „Hammerfrauen“, „Wildes Berlin“ und „Zombie Berlin“. Seine historischen Erzählungen kombinieren akkurate Recherche mit packender Dramaturgie.

k1 | Kultur- und Veranstaltungszentrum der Stadt Traunreut

Freitag, 22. Januar 2027
20.00 Uhr
k1 Studio | Kultur- und Veranstaltungszentrum der Stadt Traunreut, Munastr. 1, 83301 Traunreut
15,– Euro, ermäßigt 10,– Euro
Persönlich an der k1-Ticketkasse geöffnet von Mi.–Fr. 11.00–15.00 Uhr und Sa. 10.00–14.00 Uhr / per E-Mail an ticket@k1-traunreut.de / telefonisch: 08669/857-444 / online auf www.k1-traunreut.de
Getränke erhältlich



1633: Die Pest bricht aus in Oberammergau und droht, das ganze Dorf auszulöschen. Daraufhin geloben die Einwohner, von jetzt bis in alle Ewigkeit die Passion Christi zu spielen, wenn Gott sie verschont. Dem unerfahrenen Pfarrer Johannes fällt es zu, das Schauspiel auf die Beine zu stellen. Unter widrigsten Umständen muss er Bauern und Hirten in Apostel und Römer verwandeln …

Aus: Robert Löhr: Oberammergau, Piper Verlag, 2026, 480 Seiten, Klappentext

Lesung mit Musik und Kulinarik

Lebenslänglich Frohlocken



Silke Aichhorn
© Joachim Müller

Silke Aichhorn gilt als Botschafterin für ihr Instrument. Die Mischung aus Musikalität, ungemein farbigem Ton, virtuosem Handwerk kombiniert mit unnachahmlicher Natürlichkeit ist es, was die Zuhörer begeistert. Ihre unterhaltsam moderierten Konzerte sind ihr Markenzeichen, dazu kommt der unbedingte Wille, Neues und auf der Harfe noch Unbekanntes zu präsentieren.

Silke Aichhorn ist eine der weltweit aktivsten Harfensolistinnen, Buchautorin, Unternehmerin mit eigenem CD-Label/Verlag, Mutter, Mentorin beim Deutschen Kulturrat, Hospizbotschafterin, Pädagogin – kreativ und energiegeladen, mit dem Ziel, das Image der Harfe zu entstauben.

Schule Schloss Stein

Sonntag, 24. Januar 2027
11.00 Uhr, Einlass 10.00 Uhr
Aula der Schule Schloss Stein,
Schlosshof 1, 83371 Stein a. d. Traun
20,– Euro, ermäßigt 18,– Euro
(Häppchen und Sekt im Eintrittspreis inbegriffen)
Vorverkauf: Reservierung unter Tel. 08621/8001-122
oder E-Mail: gerlinde.bammler@schule-schloss-stein.de
(Sekretariat)
Speisen und Getränke erhältlich

Skurriles aus dem Alltag einer Harfenistin

So eine Harfe kann ein zickiges Instrument sein – aber lange nicht so zickig wie jene Menschen, die eine Harfenistin buchen: aufgedonnerte Unternehmerinnen, gockelhafte Mediziner, verpeilte Hotelmitarbeiter, traurige Hochzeitsgesellschaften und schallend lachende Trauergemeinden. Durch dieses Publikums-Panoptikum rollt Silke Aichhorn ihre Harfe und schrumpft in ihren Erzählungen die Klassik auf die unendliche Größe des allzu Menschlichen.

Aus: Silke Aichhorn: Lebenslänglich Frohlocken, Hörmusik, 2019, 190 Seiten



© Markus Aichhorn

Schule Schloss Stein

Lesung mit Musik

falling in and out of



Evelyn Senkel © privat

Die junge Poetin Evelyn Senkel, Schülerin am Ludwig-Thoma-Gymnasium in Prien, liest ihre eigenen Gedichte und Poesie, ihre Empfindungen über die Welt, über das Leben und die Zerbrechlichkeit.

„Als ich elf Jahre alt war, begann ich damit, Gedichte und lyrische Texte zu verfassen. Mittlerweile ist das Schreiben eines meiner wichtigsten Hobbys, mein Ventil, mein Rückzugsort und wo ich am sichersten bin. Das Schreiben gehört einfach zu mir wie nichts anderes und ich könnte mir mich niemals ohne Worte vorstellen. Ich schreibe über mich und meine Erfahrungen sowie über Gefühle, die eigentlich jeder kennt."

Das Trio der jungen Musikerinnen Stephanie Fournier aus Salzburg (Gesang und Orgel), Johanna Posch aus Kolbermoor (Flöte) und Magdalena Trifellner aus Bad Endorf (Violine) begeistert mit klangvoller und berührender Musik aus Deutschland und Frankreich.

Allegro con brio e. V.
Musikförderverein Bad Endorf

Sonntag, 24. Januar 2027
16.00 Uhr
Klinikkapelle Heilig-Kreuz, Ströbingerstr. 18b, 83093 Bad Endorf
Eintritt: 18,– Euro, ermäßigt 15,– Euro
Kartenreservierung: www.allegro-con-brio.de/Aktuelles
Kartenvorverkauf: iPunkt Bad Endorf, Tel. 08053/300850, info@bad-endorf.de

love with myself



Stephanie Fournier © privat



Johanna Posch © privat



Magdalena Trifellner © privat

Herz

Das Herz ist wertvoll, dennoch wird es missachtet.

Das Herz ist ein General, stark, beschützt, ein Kämpfer.

Doch wenn es sich beschließt, seine Rüstung abzulegen, ist es verletzlich und nackt.

Ohne seine Rüstung kann das Herz nur zusehen, wie man den Beschuss auf es eröffnet.

Es steht dann als Beobachter seinem eigenen Verderben gegenüber.

Aber in dem Moment, als es die schweren Panzer ablegt, fühlt es sich, als könne es fliegen.

Evelyn Senkel

Szenische Lesung

Thomas Bernhard –



Franz-Josef Fuchs © privat

Die Liebe zum Theater wurde Franz-Josef Fuchs bereits in die Wiege gelegt: Seine erste Hauptrolle spielte er mit drei Monaten als Christkind im Krippenspiel seiner Mutter. Nach einer Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann folgte er seiner Berufung und studierte Schauspiel am Max-Reinhardt-Seminar in Wien.

Von 1995 bis 1999 arbeitete er als freier Schauspieler in Bayern und Österreich. 1999 gründete er die Kulturfabrik NUTS in Traunstein, deren Leiter er bis heute ist. Es folgten das Studio 16 und das Fabriktheater Traunstein. Sein Studium des Kulturmanagements rundete seinen Werdegang ab. Seine Leidenschaft gilt einer Bühne für alle – von Volkstheater bis Hochkultur. Gemeinsam mit dem Ensemble des Fabriktheaters Traunstein e.V. gestaltet Franz-Josef Fuchs diese szenische Lesung über Thomas Bernhard.

Fabriktheater Traunstein e.V.

Sonntag, 24. Januar 2027
18.00 Uhr, Einlass 17.00 Uhr
NUTS – Die Kulturfabrik, Crailsheimstr. 12, 83278 Traunstein
VK 23,– Euro, AK 25,– Euro
www.nuts-diekulturfabrik.de
Getränke erhältlich

ein Traunsteiner oder Weltbürger

„Traunstein unten liegt auf einem Moränenhügel, aber Ettendorf liegt noch viel höher, sozusagen vom Berg der Weisheit blickte man auf die Niederungen des Kleinbürgertums hinunter."

Der österreichische Autor Thomas Bernhard verbrachte einen wesentlichen Teil seiner Kindheit in Traunstein und verarbeitete diese Erfahrungen immer wieder in seinen Werken und Briefen. Zwar ließ er „kein gutes Haar" an der Großen Kreisstadt im Chiemgau, aber mit anderen Stationen seines Lebens (von Wien bis Bochum) rechnet er ebenso gnadenlos ab. So stellt sich die Frage: Ist Bernhard im Herzen ein Chiemgauer oder ein Weltbürger?

Aus: Thomas Bernhard: Gesammelte Werke



Foto © wikimedia commons

FABRIKTHEATER Traunstein

Lesung

Das kurze und verschwenderische Glück



Hans Pleschinski
© Christoph Mukherjee

Hans Pleschinski wurde 1956 in Celle geboren. Nach seiner Studienzeit in München arbeitete er unter anderem am Theater, in Kunstgalerien sowie für Film und Hörfunk. Er zählt zu den bedeutenden deutschen Gegenwartsautoren und wurde insbesondere durch seine Romane „Bildnis eines Unsichtbaren“ und „Königsallee“ bekannt.

Neben Romanen verfasst er Essays, Erzählungen, Novellen und Hörspiele. Zudem ist er als Herausgeber französischsprachiger historischer Quellen tätig.

Schule Schloss Stein

Montag, 25. Januar 2027
19.30 Uhr, Einlass 19.00 Uhr
Aula der Schule Schloss Stein,
Schlosshof 1, 83371 Stein a. d. Traun
15,– Euro, ermäßigt 12,– Euro
Vorverkauf: Reservierung unter Tel. 08621/8001-122
oder E-Mail: gerlinde.bammler@schule-schloss-stein.de
(Sekretariat)

der Königin Marie Antoinette

Die Aufzeichnungen ihrer Kammerfrau Henriette Campan



Die Marschallin de Beauvau, die Duchesse de Choiseul und die Herzogin de Grammont hatten lieber auf die Ehre verzichtet, zum engeren Kreis des Königs zu gehören, als dort auf Madame du Barry zu stoßen. Als sich allerdings einige Jahre nach dem Tod Ludwigs XV. die Marschallin nur in Gesellschaft von Mademoiselle de Dillon auf ihren Landsitz bei Le Val aufhielt, sah sie die Kalesche der Comtesse vor einem Gewitter Schutz im Wald von Saint-Germain suchen. Sie ließ ihr anbieten, bei ihr unterzukommen, und es war dann die Comtesse, die ihr die genaueren Umstände schilderte, welche ich wiederum von der Marschallin de Beauvau habe.

Aus: Hans Pleschinski: Das kurze und verschwenderische Glück der Königin Marie Antoinette. Die Aufzeichnungen ihrer Kammerfrau Henriette Campan, Verlag C. H. Beck 2025, Seite 30 von 348

Schule Schloss Stein

Lesung

Velvet-Dilogie



Julia Dippel © Rob Perkins

Julia Dippel wurde 1984 in München geboren. Neben ihrer Arbeit als Theaterregisseurin hat sie sich als eine der erfolgreichsten deutschen Romantasy-Autorinnen, eine Verschmelzung aus Fantasy und Romance, etabliert. Für ihr Romandebüt „IZARA – Das ewige Feuer" erhielt sie 2018 den Deutschen Phantastik Preis.

Inzwischen hat sie mehr als ein Dutzend Bücher veröffentlicht, unter anderem die Reihen „Izara", „Cassardim", „Belial", die Sonnenfeuer-Ballade und die Velvet-Dilogie. Ihre Romane stehen regelmäßig auf der SPIEGEL-Bestsellerliste und wurden mehrfach mit dem LovelyBooks Community Award prämiert.

Zum ersten Mal liest Julia Dippel in ihrem Theaterstammhaus – dort, wo sie sonst als Regisseurin Geschichten für das Freie Landestheater Bayern auf die Bühne bringt.

Stadt Miesbach Kulturamt

Dienstag, 26. Januar 2027
19.30 Uhr, Einlass 19.00 Uhr
Kulturzentrum Waitzinger Keller,
Schlierseer Str. 16, 83714 Miesbach
16,– Euro
Ticketreservierung unter www.waitzinger-keller.de,
Tel. 08025/7000-0 oder über München Ticket
Getränke erhältlich



Im Zentrum von VELVET FALLS (Band 1) und KASHMERE RISES (Band 2) steht die Protagonistin Velvet, eine junge Frau mit scharfer Zunge, dunkler Vergangenheit und dem beeindruckenden Talent, Ärger anzuziehen. Dazu gehört – neben Dämonenfürsten, Behörden und dem drohenden Weltuntergang – auch Kashmere Sinclaire, ihr Ex und die gefährlichste offene Rechnung ihres Lebens.

Aus: Julia Dippel: VELVET FALLS (Band 1) und KASHMERE RISES (Band 2), Verlag Loomlight 2025/2026, 512 Seiten (beide Bände)

KULTUR ZENTRUM WAITZINGER KELLER MIESBACH

Lesung und Austausch

Return to Yourself



Merle Zirk © privat

Als Fernsehredakteurin, Autorin und Ernährungsberaterin mit Schwerpunkt auf der vollwertigen, pflanzenbasierten Ernährung verbindet Merle Zirk langjährige Erfahrung mit fundiertem Fachwissen. Ihr Buch ist ein Wegweiser für alle, die sich selbst wieder zur Priorität machen möchten. Mit inspirierenden Impulsen und alltagstauglichen Rezepten, die das Leben wieder vitaler und kraftvoller machen. Ein persönliches Miteinander liegt ihr besonders am Herzen – deshalb ist sie eine Bereicherung für das Business-Netzwerk des Patch.Work Seeon.

Patch.Work GmbH

Mittwoch, 27. Januar 2027
18.00 Uhr, Einlass 17.00 Uhr
Patch.Work GmbH, Martinistraße 7, 83370 Seeon
Eintritt frei
Speisen und Getränke erhältlich



(...) Vielleicht ist das mein größter Wunsch für dich als Leserin oder Leser dieses Buches: Dass du nicht nur auf Ernährung, Nährstoffe, Routinen und Optimierung schaust, sondern dir erlaubst, immer wieder neu zu wählen. Dass du ein Leben draus machst, das zu dir, zu deinem Tempo passt. Gesund, aktiv und lebendig zu sein bedeutet nämlich nicht, immer alles richtig zu machen. Denn am Ende geht es überhaupt nicht darum, alles richtig zu machen. Es geht darum, ein Leben zu führen, das sich für dich gut anfühlt.

Aus: Merle Zirk: Return to Yourself, Verlag Nova MD, 2026, 208 Seiten

Lesung mit Musik

Bavarese



Leo Reisinger
© Christoph Jorda

Leo Reisinger lernte mit sechs Klavier, mit siebzehn Schreiner und mit einundzwanzig Schauspiel. In der Zeit zwischen ungehobelten Brettern und denen, die die Welt bedeuten, arbeitete er als Kellner in der Münchner Gastro, auf der Wiesn und am Großmarkt. Wenn er nicht gerade dreht oder mit seiner Band das Publikum rockt, hat er ein Faible für ungewöhnliche Geschichten. „Bavarese“ ist sein erster Roman. Er lebt mit seiner Familie südlich des Weltdorfs München mit Blick in die Berge.

Stadt Miesbach Kulturamt

Freitag, 29. Januar 2027
20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr
Kulturzentrum Waitzinger Keller,
Schlierseer Str. 16, 83714 Miesbach
18,– Euro
Ticketreservierung unter www.waitzinger-keller.de,
Tel. 08025/7000-0 oder über München Ticket
Getränke erhältlich



Der Münchner Großmarkt: eine eigene Welt mit eigenen Gesetzen. Hinter der Fassade ein Sumpf aus Korruption und Kriminalität. Hier treffen sich Hilfsarbeiter Sepko und Gemüsehändlerin Lene. Ihre gemeinsame Liebesgeschichte zieht sie hinein in einen Kampf zwielichtiger Lokalgrößen, hinauf in die Politik und tief hinab in die Abgründe der Mafia.

Aus: Leo Reisinger: Bavarese, Wilhelm Heyne Verlag, 2024, 252 Seiten

KULTUR ZENTRUM WAITZINGER KELLER MIESBACH

Performance

10. Seeoner Poetry-Slam

Das Literaturfest „Leseglück“ wäre ohne hochkarätigen Dichterwettstreit nicht mehr vorstellbar:

Dieses Jahr wieder mit dabei ist Meike Harms, Moderatorin, Bühnenpoetin und Poesiepädagogin aus dem Outback Münchens. Mit ihren Texten bereist sie den gesamten deutschsprachigen Raum. 2014 wurde sie bayerische Meisterin und 2023 deutschsprachige Vizemeisterin im Poetry Slam. Sie schreibt Lyrik für Kinder, leitet eine Lesebühne und schreibt über Freiheit, Bienen und die Herkunft des Lebens.

Meike Harms wird den Abend moderieren und hat sich vier hochkarätige Wortakrobaten eingeladen: Felix Hufnagel (amtierender Bayerischer Meister im Poetry Slam), Sina Bahr, Pascal Simon und Svea Paul. Sie alle verzaubern mit alltagstauglicher Poesie und begeistern mit Charme und Wortwitz ihr Publikum für die Schönheit der Sprache. Am Ende eines hochqualitativen Wettbewerbs kürt das Publikum den Champion des Abends!

Kloster Seeon

Samstag, 30. Januar 2027
19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr
Tagungsrestaurant „Ex libris“ Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, Klosterweg 1, 83370 Seeon
21,– Euro, ermäßigt 10,50 Euro
Vorverkauf: Der Klosterladen. KulturGenuss im Mesnerhaus, Klosterweg 15, 83370 Seeon, www.kloster-seeon.de oder über muenchenticket.de
Speisen und Getränke erhältlich

Meike Harms © privat

„Es gibt Ebenen, die nur leben,
weil sie zwischen Seelen schweben
und den Sinn des eignen Schaffens
kannst du leider nicht verstehen.

Kannst nicht ersetzen, was es
macht, wenn man spielt, etwas
kreiert, wenn es bitzelt, wenn es
flowt, wenn Poesie in mir passiert.

Denn gehe ich auf Zeilenreise, teil
mein Schreiben auf Papier, dann ist
das Frieden in Verbindung und
Leichtigkeit im WIR."

Ausschnitt aus „Dialog der Bühnenpoetin mit der KI" von Meike Harms.



KLOSTER SEEON KULTUR & BILDUNGS ZENTRUM

bezirk oberbayern

Lesung

Amaryllis



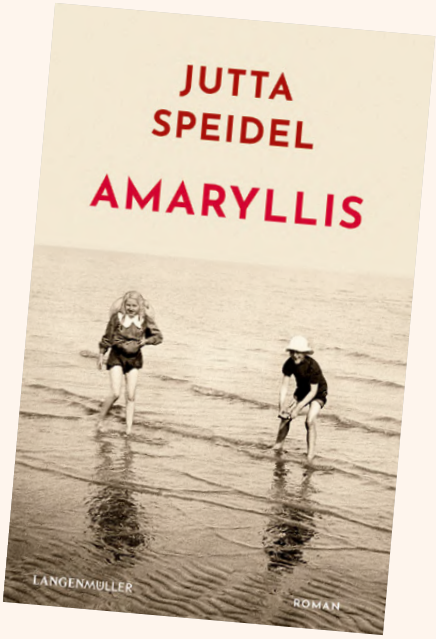
Jutta Speidel © Nils Schwarz

Jutta Speidel ist seit über 50 Jahren eine der beliebtesten Schauspielerinnen Deutschlands. Entdeckt wurde sie 1969 für die „Pauker-Filme“, 10 Jahre später begann ihre Theaterkarriere am Renaissance Theater Berlin.
Sie spielte in Wien am Theater in der Josefstadt und am Burgtheater, an der Staatsoper München, im Festspielhaus Bad Hersfeld, in der Komödie im Bayerischen Hof München und hatte Engagements u. a. in Stuttgart, Frankfurt, Karlsruhe und Düsseldorf.

Es folgten über 150 Filme, honoriert mit zahlreichen Preisen. Jutta Speidel gehört zu den erfolgreichsten Fernsehschauspielerinnen und sorgt immer wieder für höchste Einschaltquoten. Neben vielen Auszeichnungen für ihr soziales Engagement bekam sie u.a. 2006 „Das Bundesverdienstkreuz am Bande“ verliehen. Sie wohnt in München und hat zwei erwachsene Töchter.

Arbeitsbereich Kultur der Stadt Trostberg

Sonntag, 31. Januar 2027
14.00 Uhr, Einlass 13.00 Uhr
Postsaal Trostberg, Markt Mülleranger 1, 83308 Trostberg
VVK 25,– Euro, ermäßigt 15,– Euro
TK 27,– Euro, ermäßigt 17,– Euro
Reservix GmbH, Ticket-Hotline: 0761 / 888 499 99, https://trostberg.reservix.de oder im Arbeitsbereich Kultur, 08621/801-117 oder -118
Getränke erhältlich



Kennen Sie das nicht auch? Sie haben bereits ein tüchtiges Stück Leben gelebt, vieles hat gut funktioniert, manches weniger und man ertappt sich immer wieder mal bei dem Gedanken: Was wäre gewesen, wenn …?
Ja, wenn ich nicht Jutta heißen würde? Wenn ich nicht Schauspielerin geworden wäre?

„Amaryllis" ist eine Lesung ohne Resignation, dafür mit der Aussage, dass man sein Leben lang offen für neue Wege sein sollte. Sie versprüht unkonventionelle Denkweisen, Großzügigkeit, Vertrauen und Verzeihen.

Aus: Jutta Speidel: Amaryllis, Langen Müller Verlag GmbH, 2024, 264 Seiten

Postsaal
TRÖSTBERG

Szenische Lesung

Radio Plapperzahn –



Stefan Murr, Heinz-Josef Braun © privat

Heinz-Josef Braun, geboren 1957 in München, ist ein sehr beliebter und vielseitiger Schauspieler, Musiker und Autor. Nach seiner langjährigen Tätigkeit als Bassist bei Haindling zog es ihn vermehrt zur Schauspielerei. Neben seinen gefeierten Soloprogrammen und Eigenproduktionen wirkt er in zahlreichen Fernseh- und Filmproduktionen mit und erlangte schnell eine breite Bekanntheit.

Stefan Murr, geboren 1976 in Bad Tölz, ist Schauspieler und Autor. Nachdem er die Otto-Falckenberg-Schauspielschule abgeschlossen hatte, zog es ihn sowohl zum Theater als auch zum Film. Stationen am Theater waren unter anderem das Münchner Volkstheater, die Münchner Kammerspiele und das Residenztheater. Bekanntheit erlangte er auch durch zahlreiche Fernseh- und Filmproduktionen. Seit 2009 ist er beim „Derbleckn am Nockherberg“ dabei.

Stadt Miesbach Kulturamt

Sonntag, 31. Januar 2027
15.00 Uhr, Einlass 14.00 Uhr
Kulturzentrum Waitzinger Keller,
Schlierseer Str. 16, 83714 Miesbach
11,– Euro Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre/
14,– Euro Erwachsene
Ticketreservierung unter www.waitzinger-keller.de,
Tel. 08025/7000-0 oder über München Ticket
Getränke erhältlich

Sonne im Gepäck



Die wahrscheinlich lustigste Ratten-Show weltweit in Bayern für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene. Die beiden Autoren, Komponisten und Schauspieler Stefan Murr und Heinz-Josef Braun schlüpfen in gewohnter Weise in alle Rollen und präsentieren mit „Sonne im Gepäck" ein buntes Feuerwerk aus musikalischen Leckerbissen und die unterschiedlichsten bayerischen Tierpersönlichkeiten.

Quelle: https://braun-murr.de

KULTUR ZENTRUM WAITZINGER KELLER MIESBACH

Lesung mit Musik

Heimat



Made with AI

Die Autorengruppe „Wortwelten“ ist der Zusammenschluss von sieben Autorinnen und Autoren, welche nicht nur aus unterschiedlichsten Welten sind, sondern auch ihre Worte in den verschiedenen Welten des Literaturuniversums beheimaten und ihr Publikum mit auf eine Reise in die Wortwelten nehmen.

„Heimat“ ist das Jahresthema und auf ihre ganz eigene Art nutzen sie den Begriff, um die Gefühle, Erinnerungen und Bilder, die ihnen dazu einfallen, in Worte zu fassen. Mal ganz kurz als lyrisches Blitzlicht, mal ausführlich als Einblick in ein Familienleben. Tiefe Gefühle treffen dabei auf Lausbuben-Geschichten und einprägsame Bilder auf zarte Worte. Umrahmt wird die Lesung von stimmungsvollen und vielleicht sogar überraschenden Musikbeiträgen. So entsteht ein vielschichtiges Bild von Heimat – so individuell und einzigartig, wie sie für jedes Mitglied der Autorengruppe klingt.

KulturVision e. V.

Sonntag, 31. Januar 2027
17.00 Uhr, Einlass 16.45 Uhr
Das Bunte Haus Miesbach, Rathausstr. 8, 83714 Miesbach
Eintritt frei, Spenden erbeten
Getränke erhältlich

Es gibt sie, die Heimat fern der Heimat. Sie befindet sich auf einem kleinen Campingplatz im Gargano. Gesellig sind die Italiener hier nur untereinander. Wir sind die anderen auf dem Platz, die Nicht-Italiener, „Tedeski verdure" wie wir hier so schön genannt werden. Da gehören auch die Österreicher und Schweizer dazu, alles, was deutsch spricht, eben. Da ist der Wiener, der surft, aber am falschen Strand dafür ist, aber immer sein Surfsegel parat hat, falls der Wind doch mal dreht und gut genug ist. Daneben die Dresdner, die ihre Thüringer Würste bis nach Apulien schleppen und meistens lauter und mehr als der Durchschnitt auf dem Platz reden. Wiederum daneben die Kölner. Mit den Krankenpflegern aus dem Rheinland sind schwarzer Humor und Primitivo intravenös gesichert und somit ist das „Tedeski-Eck" komplett.

Ausschnitt: Selina Benda „Heimat fern der Heimat"

Lesung mit Musik

Nachtgedanken



Patricia Prawit
© Georg Valerius

Patricia Prawit ist eine deutsche Sängerin, die unter anderem 1994 durch die Rolle des Burgfräuleins Bö in den Kinderbuch-Musicals um den Ritter Rost bekannt wurde. Schon in ihrer Schullaufbahn hatte Prawit Kontakt mit Musik und Theater, als sie eine Ausbildung im Spielen mehrerer Instrumente erhielt sowie an Tanz- und Theateraufführungen mitwirkte. Sie startete ihre Karriere als Musical-Sängerin und war drei Jahre lang Hauptsängerin in Abendrevuen am Friedrichstadtpalast in Berlin.

Im Jahr 2000 startete sie zusätzlich eine Performance als Marlene Dietrich in ihrer eigenen Show, die denselben Namen trägt. Seit 2004 bringt sie auch eigene CDs auf den Markt.

Bei diesem Lesekonzert gibt sie Songs von Edith Piaf, Gilbert Becaud, Hildegard Knef und Marlene Dietrich zum Besten.

Nuts – Die Kulturfabrik

Sonntag, 31. Januar 2027
20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr
Nuts – Die Kulturfabrik, Crailsheimstr. 12, 83278 Traunstein
VVK 27,– Euro, AK 29,– Euro
www.nuts-diekulturfabrik.de
Getränke erhältlich



alamy stock photo

Vollmond – Ich hab's mir immer | Schon gedacht | der Vollmond | Macht | Mädchen | Schwach | Der Vollmond | macht Frauen | Verrückt! | zumindest | ist das ihre Entschuldigung | Wenn sie etwas | Merkwürdig | Ungewöhnliches | Tun | Männer sind | Gegen Vollmond | Immun | Hab ich zumindest gehört! | Ein Vöglein hat | mir zugezwitschert | Hab Acht! | Auf das | Sonderbare | Verhalten von Frauen

Aus: Marlene Dietrich: Nachtgedanken hrsg. von Maria Riva, aus dem Englischen von Reiner Pleiderer, C. Bertelsmann Verlag Gütersloh, 2005, 192 Seiten

Theater Kabarett Konzerte
NUTS
www.nuts-diekulturfabrik.de

Lesung mit Musik

Das Rap-Huhn



Patricia Prawit
© Georg Valerius

Was war zuerst da: das Huhn oder das Ei? In diesem Fall war es zweifelsfrei der Song „Das Rap-Huhn“, der schnell in Schulen und Kinderzimmern zum Hit avancierte. 2017 erschien das gleichnamige Bilderbuch mit Texten und Grafiken von Jörg Hilbert und weiteren hitverdächtigen Songs von Felix Janosa. Vorgelesen, gegackert, gekräht und natürlich gerappt wird dies an diesem Vormittag von Patricia Prawit.

Sie ist eine deutsche Sängerin, die unter anderem durch die Rolle des Burgfräuleins Bö in den Kinderbuch-Musicals um den Ritter Rost bekannt wurde. Schon in ihrer Schullaufbahn hatte Prawit Kontakt mit Musik und Theater, als sie eine Ausbildung im Spielen mehrerer Instrumente erhielt sowie an Tanz- und Theateraufführungen mitwirkte. Sie startete ihre Karriere als Musical-Sängerin und war drei Jahre lang Hauptsängerin in Abendrevuen am Friedrichstadtpalast in Berlin.

Stadtbücherei Traunstein

Montag, 1. Februar 2027
9.00 Uhr und 10.30 Uhr für Schülerinnen und Schüler der Grundschule Traunstein
NUTS – Die Kulturfabrik, Crailsheimstraße 12, 83278 Traunstein
3,– Euro pro Kind



Grafik Rap-Huhn: © Carlsen Verlag GmbH

Hallo Leute, wir sind heute auf dem Bauernhof.
Alle Tiere sind in Ordnung, nur eins ist doof,
denn es findet sich so lässig und so obertoll
und es quasselt allen anderen die Ohren voll.
Das Rap-Huhn, tok, toke toke tok tok, das rappt nun.
Das Rap-Huhn, tok, toke, toke tok tok, das rappt nun.
Ja, ich rappe so toll und ich bin gut drauf
Und beim Rappen hab ich immer eine Mütze auf.

Aus: Jörg Hilbert und Felix Janosa:
Das Rap-Huhn, Carlsen Verlag 2017, 36 Seiten + 1 CD

STADT BÜCHEREI TRAUNSTEIN

Lesung

Das Mädchen und



Aljoscha Long, Ronald Schweppe © Kampenwand Verlag

Aljoscha Long und Ronald Schweppe sind international bekannte Bestsellerautoren, die ganzheitliche Lebenskunst auf leicht verständliche Art kompetent zu vermitteln verstehen. Moderne Psychologie, zeitgemäße Philosophie und östliche Spiritualität fließen in ihren Werken harmonisch zusammen.

Aljoscha Long ist Psychologe, Therapeut und Taiji-Lehrer, Ronald Schweppe ist Orchestermusiker, Meditationslehrer und Vater von drei Kindern. Das Autorenteam ist durch zahlreiche Veröffentlichungen bekannt. Ihr Schwerpunkt liegt auf den Themen Achtsamkeit, Gelassenheit und Selbstmitgefühl.

Nova MD

Donnerstag, 4. Februar 2027
19.00 Uhr, Einlass 18.30 Uhr
Patch.Work GmbH, Martinistr. 7, 83370 Seeon
Eintritt frei
Speisen und Getränke erhältlich

das Meer



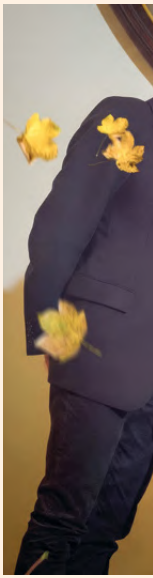
Luanas Stimme lachte sanft in ihrem Geist. „Möchtest du ein letztes Geheimnis über das Jetzt erfahren, Sophie?“ Sie strahlte den Delfin erwartungsvoll an. Luana sah ihr tief in die Augen. Er schwieg lange. Dann sagte er leise: „Jeder Augenblick ist ein ganzes Leben. Was getrennt erscheint, ist in Wirklichkeit eins, Sophie. Was auch immer gestern gewesen ist, was auch immer morgen sein wird – all das ist im Jetzt miteinander verwoben.“

Aus: Aljoscha Long & Ronald Schweppe: Das Mädchen und das Meer, Kampenwand Verlag 2026, Seite 68 von 192

NOVA MD

Szenische Lesung

Die Alzheimergang



Die „Laufener Hörspielwerkstatt“ hat sich auf Initiative von Geigenbaumeister Hagen Schiffler-Lustig bereits 2024 gegründet und besteht aus hörspielbegeisterten Laiendarstellern und Mitgliedern des Salzachtheaters Laufen. Inspiriert von einer Live-Hörspieldarbietung und auch durch die besonderen Herausforderungen, die die Produktion eines „gehörten Theaterstücks“ mit sich bringt, versammelte Hagen Schiffler-Lustig nach langer Suche um ein geeignetes Stück die Mitwirkenden Claudia Kreutzer, Mia Wegmann, Brigitte Schiffler-Lustig, Tania Freudenthaler, Florian Gerhaher und Christian Zink um sich.

Der gelesene, eigentlich „dargestellte“ Text wird durch diverse, größtenteils selbst hergestellte Toneinspielungen sowie Musik vom Komponisten Raimund Fandrey ergänzt.

Stadtbücherei Freilassing
& Kulturverein Freilassing

Samstag, 6. Februar 2027
19.00 Uhr, Einlass 18.30 Uhr
Aula der Mittelschule Freilassing Sankt Rupert, Martin-Luther-Str. 4, 83395 Freilassing
10,– Euro (inkl. Getränk und kleinem Buffet)
Stadtbücherei Freilassing, Tel. +49 8654/3099-440 oder per E-Mail: edith.karnowski@freilassing.de
Speisen und Getränke erhältlich



© Oliver Freudenthaler

Jürgen Waldhorn, Sozialdezernent von Willsum, will bei der nächsten Bürgermeisterwahl als Kandidat antreten. Im „Willsumer Courier" veröffentlicht er sein zukünftiges Programm. Rentner sollen sich in Bescheidenheit üben und die Kassen nicht übermäßig strapazieren. Drei Senioren und ein „Zivi" im örtlichen Altersheim lesen den Abdruck im Lokalblatt. Sie sind sich einig, der Mann muss weg. Also planen sie seine Entführung. Doch Waldhorn hat ein schwaches Herz und die „Gang" schon bald ein Problem …

Aus: Michael Koser: Die Alzheimergang, Hörspiel,
Recht zur Aufführung erteilt von Helga Habsch, 2002

Stadtbücherei Freilassing

KULTUR VEREIN eV FREILASSING

Performance

Mundartslam



Lokwelt Freilassing

- Samstag, 13. Februar 2027
- 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr (Bitte warm anziehen!)
- Lokwelt Freilassing, Westendstr. 5, 83395 Freilassing
- VVK 19,– Euro, ermäßigt unter 20 Jahren 10,– Euro
  AK 23,– Euro, ermäßigt unter 20 Jahren 15,– Euro
- Ticketreservierung per E-Mail: lokwelt@freilassing.de;
  Vorverkauf über www.ticketscharf.de zzgl. VVK-Gebühr
- Speisen und Getränke erhältlich

Poetry Slam ist nicht nur der Wettkampf der Worte, er ist ein Fest der Sprache an sich.

Mit der neuesten Ausgabe des Poetry Slams in der Lokwelt Freilassing mit Lars Ruppel wird das Schönste gefeiert, was Sprache werden kann: Dialekt. Er ist der Klang der Heimat, die hohe Kunst der kleinen Orte, der Stolz jeder Gegend und ein Patient, der gepflegt werden muss.

Vier hochkarätige Slam-Poets aus dem ganzen deutschsprachigen Raum messen sich mit ihren selbstgeschriebenen Texten in ihrem Dialekt und lassen sich vom Publikum bewerten. Die Moderation übernimmt wie gewohnt Lars Ruppel aus Berlin, der noch schnell bei seiner Oma Nachhilfe in Hessisch genommen hat.

Wenn auf dem Feld Getreideähren
Gleich aufgewühlten Wellenmeeren
Wirbelnd umeinander wiegen
Bis sie zerknickt am Boden liegen
...
Wenn ein Baukranführer schlummert
Weil Regen auf das Krandach wummert
Während klitschnasse Kollegen
Unten Rachepläne hegen
...
Dann ist das keine Wissenschaft
Keine meteorologische Kraft
Die Wunderwerk am Himmel schafft
Sondern einfach Marktwirtschaft

Aus: Donnerlittchen von Lars Ruppel

LOKWELT
FREILASSING

Lesung mit Gespräch

Held*innenreise



Patrizia Franziska Rottmüller
© Privat

Die Autorin Patrizia Franziska Rottmüller ist seit über fünf Jahren in Deutschland und Österreich literarisch tätig. Seit 2024 nahm sie an zahlreichen Lyrik-Ausschreibungen und Anthologien verschiedener Verlage teil. Mit ihrem neuen Werk „Held*innenreise“ widmet sie sich den Heldinnen und Helden vergangener Zeiten und den persönlichen Heldenreisen unserer heutigen Gesellschaft.

Die Lesung führt das Publikum auf eine literarische Reise ins Mittelalter. König Artus und seine Tafelrunde, mutige Schildmaiden, Ärztinnen und Universalgelehrte werden lebendig und neu erzählt. Zugleich stellt sich die Frage: Was bedeutet eine „Heldenreise“ heute? Welche Herausforderungen machen uns stark, und was verbindet uns mit den Persönlichkeiten vergangener Zeiten?

Im Anschluss folgt ein offenes Gespräch mit einem Kampfkunstlehrer, zwei Großmeistern aus der Region und dem Publikum. Eigene „Heldenreisen“ sind willkommen. Die Lesung ist für die ganze Familie geeignet.

Kurhaus Bad Aibling

Sonntag, 14. Februar 2027
15.00 Uhr, Einlass 14.30 Uhr (ab 14.00 Uhr geöffnet)
Kurhaus Bad Aibling – Das Veranstaltungshaus, Wilhelm-Leibl-Platz 1, 83043 Bad Aibling
10,- Euro (Erwachsene ab 17 Jahren), 5,- Euro (Kinder bis 16 Jahre), freie Platzwahl
Ticketreservierung unter kurhaus@mseven.de
Getränke und Snacks erhältlich

Worte erschaffen Räume

Vom Federkiel

Der Bücher Wonne,
Huldigung und Herrlichkeit,
vertraue Worte und auch Bühnenspiel;
von alledem vermag uns die Geschichte zu berichten,
durch des Schreibers Federkiel.
Vom Schwertkampf und dem Sieg,
von Liebe und der Glut,
doch auch vom Frieden und
dem heldenhaften Mut.
So lasst uns Worte der Versöhnung finden,
auf dass die Liebe mit dem Mut,
unser Heute und auch das Morgen – mag bestimmen.

*Aus: Patrizia Franziska Rottmüller: Held*innenreise,*
erscheint Ende 2026, ca. 160 Seiten

KURHAUS BAD AIBLING DAS VERANSTALTUNGSHAUS

Lesung mit Musik

Ringelnatz und Morgenstern

Barbara Nicolai studierte Orientalistik und Religionswissenschaft und ist eine versierte Vorleserin. Als Vorsitzende des Kulturkreises Saaldorf-Surheim engagiert sie sich in der Leseförderung.

Brigitte Schmid ist Mitglied des renommierten Pro Arte Quartetts Salzburg, konzertiert international und lehrte viele Jahre am Mozarteum Salzburg.

Iris Schmid studierte an der Musikhochschule Würzburg. Sie ist international als Kammermusikerin und Liedbegleiterin tätig und leitet die Kinderproduktionen des Opernfestivals Gut Immling.

Viele Bilder aus der Sammlung Peter Schmidt stecken voller Humor und Amüsement – ebenso wie die Gedichte von Joachim Ringelnatz (1883–1934) und Christian Morgenstern (1871–1914).

Bilder erzählen – Sammlung Peter Schmidt

Donnerstag, 18. Februar 2027
19.00 Uhr
Museum „Bilder erzählen – Sammlung Peter Schmidt“, Braunauer Str. 8a, 84478 Waldkraiburg
VVK 22,– Euro, ermäßigt 20,– Euro
AK 25,– Euro, ermäßigt 23,– Euro
Akustikplätze unnummeriert, ohne Sicht auf die Bühne 10,– Euro
Tel. 0761/88849999 oder Tel. 08638/9840670, www.sammlung-peter-schmidt.com, Vorverkaufsstellen von Inn-Salzach-Ticket/Reservix

Humor in Vers, Musik und Malerei

Ein Abend mit heiteren, skurrilen und hintersinnigen Versen zweier Meister der Jahrhundertwende, garniert mit virtuoser und augenzwinkernder Musik des 19. Jahrhunderts – im Duo mit Violine und Klavier.



„Oh“, rief ein Glas Burgunder,
„Oh, Mond, du göttliches Wunder!
Du giesst aus silberner Schale
Das liebestaumelnde, fahle,
Trunkene Licht wie sengende Glut
Hin über das nachtigallige Land – –“
Da rief der Mond, indem er verschwand:
„Ich weiss! Ich weiss! Schon gut! Schon gut!

Joachim Ringelnatz

Foto © Sammlung Peter Schmidt

Bilder erzählen
SAMMLUNG PETER SCHMIDT
STIFTUNG

Lesung / Ausstellung

SO GEHT LIEBE. SO GEHT KUNST.



Gabriele A. Pühringer © privat



Stephanie Wochinger © privat

In einer Welt der Krisen und Konflikte sehnen wir uns nach Ruheinseln in uns selbst. Nach Liebe und Geborgenheit, nach Stabilität und Kraft, um herausfordernden Zeiten gewachsen zu sein.

Drei unterschiedliche Kunstrichtungen verbinden genau diese Qualitäten mit eigener Ausdruckskraft: Die Collagenkunst der Wiener Kunsttherapeutin Gabriele A. Pühringer (www.artmosphaere.at), Poesie der Autorin Stephanie Wochinger (www.freiewortkunst.com) und Klang-Interpretationen von wunderbaren und herausragenden Musikerinnen und Musikern.

Unter dem Titel des gleichnamigen Buches „SO GEHT LIEBE. SO GEHT KUNST" gelingt eine weitgespannte Einladung, die uns Wege zeigt, diese Ruheinseln in uns zu entdecken.

Die Eröffnung der Collagenkunst-Ausstellung mit WORT-Poesie-Lesung sowie berührender Live-Musik findet im Rahmen einer Lesung statt.

Stadt Miesbach Kulturamt

Lesung und Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 18. Februar 2027,
19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr
Ausstellung: Freitag, 19. Februar – Freitag, 9. April 2027
Kulturzentrum Waitzinger Keller,
Schlierseer Str. 16, 83714 Miesbach
Eintritt frei
Getränke erhältlich



„der inneren
wahrheit folgend

durchspielt
der lebensfaden
fließend leise

das sein“

Aus: www.freiewortkunst.com – Poesie der Autorin Stephanie Wochinger; www.art-mosphaere.at – Collagenkunst der Wiener Kunsttherapeutin Gabriele A. Pühringer; So geht Liebe. So geht Kunst., Eigenverlag 2024, 152 Seiten

KULTUR ZENTRUM WAITZINGER KELLER MIESBACH

Lesung mit Gespräch

Filzengrund



Evelyn G. Schmid © privat

Evelyn G. Schmid ist im Chiemgau aufgewachsen und lebt heute im Landkreis Rosenheim, umgeben von Moor- und Filzlandschaften. Die Natur ist für sie Rückzugsraum und Inspiration. Schon als Kind erfand und schrieb sie eigene Geschichten. „Filzengrund" ist ihr erster Roman.

Die Autorin beschäftigt sich mit Frauenrechten, gesellschaftlichen Ungerechtigkeiten sowie den mühsam errungenen Fortschritten und Rückschlägen dieser Rechte im Lauf der Geschichte. Mit „Filzengrund" verbindet sie eine fiktive Kriminalgeschichte mit zeithistorisch belegten Ereignissen und macht deutlich, welchen Einfluss die Vergangenheit auf unsere Gegenwart hat.

Förderverein Karolinenkirche e.V.

Freitag, 19. Februar 2027
19.30 Uhr, Einlass 19.00 Uhr
Karolinenkirche Großkarolinenfeld, Karolinenplatz 1, 83109 Großkarolinenfeld
5,– Euro
Getränke erhältlich



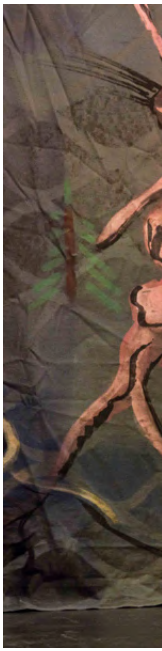
Eine Moorleiche bei Reith am Moos wird zum Ausgangspunkt einer Ermittlung, die weit mehr freilegt als einen Mord. Spuren verlieren sich nicht nur im Moor, sondern auch in alten Akten und Lebensgeschichten, die bis in die NS-Zeit, die Nachkriegsjahre sowie die gesellschaftlichen Umbrüche der 1970er Jahre zurückreichen und auf realen historischen Gegebenheiten basieren.
Eine Geschichte darüber, was geschieht, wenn Wahrheit verdrängt wird und Ordnung wichtiger erscheint als Gerechtigkeit.

Aus: Evelyn Schmid: Filzengrund, Books on Demand, 2026, 300 Seiten

Förderverein
Karolinenkirche e.V.

Performance

Die kleine Hexe



Das Münchner Theater für Kinder feiert in der Spielzeit 2026/2027 sein 60-jähriges Bestehen. 1967 von Heinz Redmann gegründet, gehört es zu den traditionsreichsten Kindertheatern Deutschlands. Mit einem vielfältigen Repertoire, aufwändigen Inszenierungen und mobilen Gastspielen bringt es Kindern klassische Märchen und bekannte Kinderbuchgeschichten nahe.

Die Bühnenfassung nach Otfried Preußler erzählt die beliebte Geschichte mit Witz, Fantasie und viel Herz. Die kleine Hexe will nicht böse sein – sie möchte lieber helfen. Doch gute Taten sind in der Welt der großen Hexen alles andere als erwünscht. Gemeinsam mit dem klugen Raben Abraxas widersetzt sie sich den alten Regeln und zeigt, dass Mut und Freundlichkeit manchmal die stärkste Zauberkraft sind.

k1 | Kultur- und Veranstaltungszentrum der Stadt Traunreut

Samstag, 20. Februar 2027
14.30 Uhr
k1 Saal | Kultur- und Veranstaltungszentrum der Stadt Traunreut, Munastr. 1, 83301 Traunreut
Kinder 10,– Euro (ab 6 Jahren), Erwachsene 15,– Euro
Persönlich an der k1-Ticketkasse geöffnet von Mi.–Fr. 11.00–15.00 Uhr und Sa. 10.00–14.00 Uhr / per E-Mail an ticket@k1-traunreut.de / telefonisch: 08669/857-444 / online auf www.k1-traunreut.de
Getränke erhältlich



© Ismena Schickert

„Pah!“,
rief die kleine Hexe,
„Verboten ist vieles.
Aber wenn man sich
nicht erwischen lässt...“

Aus: Otfried Preußler / Ensemble Münchner
Theater für Kinder: Die kleine Hexe

Lesung mit Musik

Szenen keiner Ehe



Mit „Szenen keiner Ehe“ gestalten die Schauspielerin, Autorin und Goldene-Kamera-Preisträgerin Marie Theres Relin sowie der Musiker, Komponist und Kulturpreisträger Michael Halberstadt einen ebenso berührenden wie humorvollen Abend. Relin, Tochter der legendären Maria Schell, liest aus ihrem Buch, das auf einer außergewöhnlichen Begegnung mit ihrem Ex-Mann Franz Xaver Kroetz basiert. Es ist der Wunsch von Franz Xaver Kroetz, noch einmal mit seiner Ex-Frau einige Wochen auf Teneriffa zu verbringen, wo sie lange zusammengelebt haben. Marie Theres Relin willigt ein. Und sie vereinbaren, dass beide getrennt aufschreiben, was ihnen in diesen zwei Monaten durch den Kopf geht.

Michael Halberstadt, profilierter Singer-Songwriter und Leiter des Kulturclubs „Salon Schmitt“, verleiht den Texten mit seinen eigenständigen Kompositionen und musikalischen Zwischenspielen eine zusätzliche emotionale Tiefe. Gemeinsam schaffen Relin und Halberstadt ein literarisch-musikalisches Roadmovie voller Witz, Melancholie und Menschlichkeit, das das Publikum auf eine bewegende Reise einer besonderen Beziehung mitnimmt.

Kloster Seeon

Samstag, 20. Februar 2027
19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr
Tagungsrestaurant „Ex libris“ Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, Klosterweg 1, 83370 Seeon
21,– Euro, ermäßigt 10,50 Euro
Vorverkauf: Der Klosterladen. KulturGenuss im Mesnerhaus, Klosterweg 15, 83370 Seeon, www.kloster-seeon.de oder über muenchenticket.de
Speisen und Getränke erhältlich



© Marian Yu

Sie: Anfangs maulte er ein wenig, am Schluss war er happy. Hätte ich innerhalb der Ehe öfters mal die Ruhe bewahrt, es wäre uns einiger Stress erspart geblieben.

Er: Die Ex war der Motor der Familie. Was vor 16 Jahren für sie die ultimative Befreiung war, war für mich ein plötzliches Leben ohne Motor. Jetzt ist sie wieder Motor und lenkt mich so, dass ich ganz vergesse, dass ich eigentlich total unglücklich bin.

Marie Theres Relin u. Franz Xaver Kroetz: Szenen keiner Ehe, dtv Verlag, 2023, 320 Seiten

Lesung mit Musik

Die Faunin

Die Faunin beschreibt das Leben einer Frau, eines Fabelwesens, das wie der Faun alleine im Wald lebt und sich nach Zweisamkeit sehnt. Es spannt sich ein großer Bogen von der Pubertät bis zum Alter. Das Werk ist in 5 Teilen aufgebaut, wie eine barocke Suite im alten Stil, aber mit modernen Kompositionselementen, die den Text emotional begleiten und verstärken. Jedem Teil liegt ein philosophischer Gedanke zugrunde.

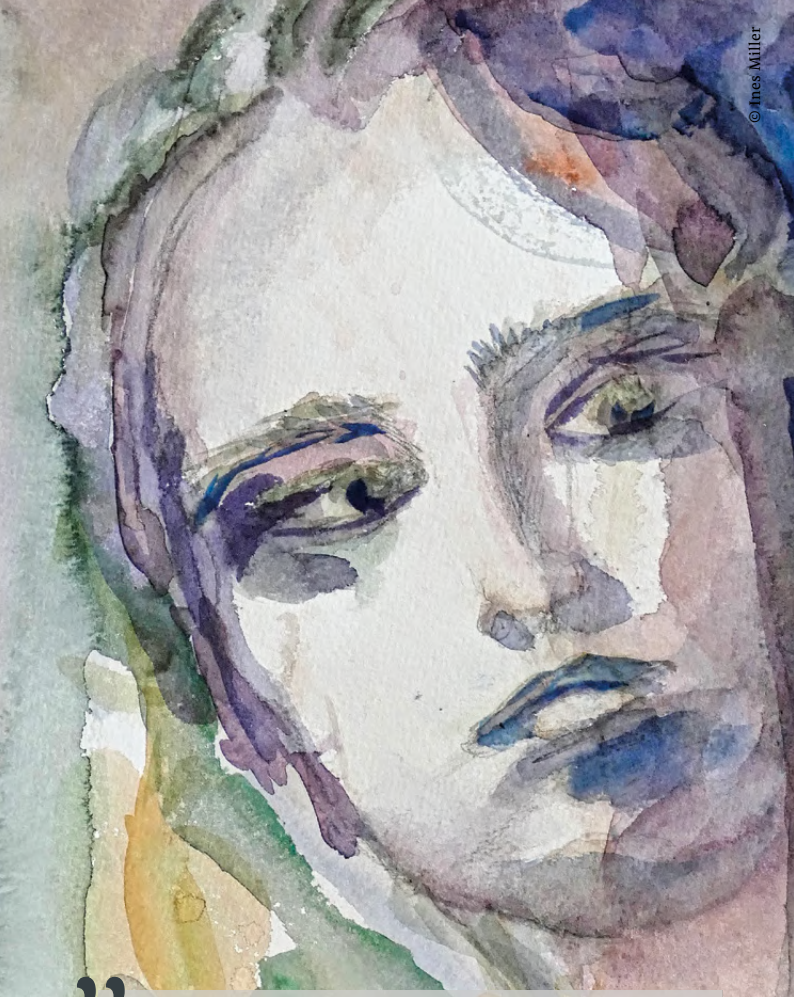
Die Teile werden umrahmt von einer barocken Suite in d-Moll des bayrischen Komponisten Hieronymus Kradenthaller (1637–1700). Die Texte werden gelesen und die Musik vom Letizia Streichquartett aufgeführt. Umrahmt wird das Stück von 12 Bildern, die die Stationen untermalen.

Texte, Komposition, Bilder und Rezitation
von Ines Miller (Laufen)

Streichquartett: Letizia aus Salzburg
(früher Constanze Quartett)

Stadt Laufen Kulturbüro

Freitag, 26. Februar 2027
19.30 Uhr, Einlass 19.00 Uhr
Altes Rathaus Laufen, Rottmayrstr. 16, 83410 Laufen
VVK 22,– Euro, AK 25,– Euro
Stadt Laufen Kulturbüro +49 8682/8987-36
online: www.reservix.de
Vorverkaufsstellen:
Lotto Dietrich, Laufen (Tel. +49 8682/1256)
Ticket Scharf, Berchtesgaden (Tel. +49 8652/2325),
Reisebüro Hogger, Freilassing (Tel. +49 8654/49300)
Getränke erhältlich



© Ines Miller

- *In der Ouverture wird die Faunin vorgestellt mit ihren Sehnsüchten, ihrer Trauer und Wut.*
- *Die Allemande zeigt die unbändige Lebenslust der Frau im Lied der Faunin.*
- *Das geschäftige Treiben der Schnitter am Rand des Waldes verheißt ihr Liebesglück in der Courante.*
- *Der erotische Traum der Faunin spiegelt sich in der Sarabande.*
- *Die Gigue, lebhaft und virtuos, führt uns in die Majestät der Natur und den großen Zusammenhang.*

stadt Laufen

Lesung mit Musik

Sing lauter, Heidi!

Claudia Koreck zählt zu den erfolgreichsten Singer-Songwriterinnen des Landes und hat mit bisher 12 Alben, darunter zwei Kinderplatten, einen festen Platz in den deutschen Musikcharts erobert. Ausgezeichnet mit Edelmetall, hat sie sich als charismatische Live-Künstlerin etabliert, die eine emotionale Bindung zu ihrem Publikum aufbaut. Claudia Koreck erhielt den Bayerischen Verdienstorden und wurde mit dem Bayerischen Kulturpreis ausgezeichnet.

Gunnar Graewert ist Musikproduzent, Komponist und Songwriter, der seine Ausbildung am renommierten Liverpool Institute for Performing Arts unter der Leitung von Sir Paul McCartney absolvierte. Seine musikalische Bandbreite erstreckt sich über zahlreiche Genres und er arbeitet mit nationalen und internationalen Größen wie Annett Louisan, Mario Adorf und Helene Fischer.



Bernhard Blöchl, Autor und Journalist der Süddeutschen Zeitung, moderiert den Abend und spricht mit Claudia Koreck und Gunnar Graewert über die Entstehung von „Sing lauter, Heidi!“.

Kloster Seeon

Freitag, 26. Februar 2027
19.30 Uhr, Einlass 19.00 Uhr
Festsaal Kloster Seeon,
Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern,
Klosterweg 1, 83370 Seeon
26,– Euro, ermäßigt 13,– Euro
Vorverkauf: Der Klosterladen. KulturGenuss im Mesnerhaus,
Klosterweg 15, 83370 Seeon, www.kloster-seeon.de
oder über muenchenticket.de
Getränke erhältlich

The Loveolution Project



Heidi Morales wächst als Kind chilenischer Einwanderer ohne Vater und mit einer alkoholkranken, depressiven Mutter in einem der ärmeren Viertel New Yorks auf. Mick Montgomery, Erbe einer der mächtigsten Dynastien Amerikas, rebelliert gegen die dunklen Machenschaften seiner Familie und sucht nach seiner eigenen Wahrheit.

Als Heidi und Mick aufeinandertreffen, entsteht eine Verbindung, die den Sound einer ganzen Generation verändern könnte. Gemeinsam erschaffen sie eine Gegenkraft zu einer Gesellschaft, die von Angst, Manipulation und politischen Intrigen vergiftet ist.

Inspiriert von den Ereignissen, den emotionalen Erlebnissen und der Entwicklung der beiden Charaktere entstanden Songs, die die Kapitel und die Handlung musikalisch begleiten.

Aus: Claudia Koreck, Gunnar Graewert: Sing lauter, Heidi!, Volk Verlag, 2025, 272 Seiten

Foto © Lena Semmelroggen

Lesung mit Gespräch

Mein Leben zwischen



Fritz Egner, Alex Gernandt © Fritz Egner privat

Fritz Egner, Kultmoderator, Radiolegende, Autor und Alex Gernandt, der langjährige „Bravo"-Chefredakteur, nehmen das Publikum mit auf eine faszinierende Reise durch die Geschichte von Pop und Rock. Sie haben die ganz Großen der internationalen Musikszene persönlich erlebt und interviewt: James Brown, Prince, Tina Turner, Mick Jagger, Paul McCartney, Michael Jackson oder Madonna.

Im podcastähnlichen Live-Talk erzählen sie von außergewöhnlichen Begegnungen, bewegenden Momenten hinter den Kulissen und ihrer gemeinsamen Leidenschaft für Musik. Der rote Faden des Abends: Fritz Egners autobiografisches Buch „Mein Leben zwischen Rhythm & Blues" – der Soundtrack eines Lebens voller Begegnungen mit großen Künstlern, unvergesslichen Geschichten und echter Musikleidenschaft.

Lokwelt Freilassing

Samstag, 27. Februar 2027
19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr (Bitte warm anziehen!)
Lokwelt Freilassing, Westendstr. 5, 83395 Freilassing
VVK 25,– Euro, AK 27,– Euro
Ticketreservierung per E-Mail: lokwelt@freilassing.de; Vorverkauf über www.ticketscharf.de zzgl. VVK-Gebühr
Speisen und Getränke erhältlich

Rhythm & Blues



Mein größtes Anliegen ist es, die Leser in meine Welt mitzunehmen und die Faszination Musik zu teilen. Ich will Begeisterung wecken, und sollte es mir gelingen, dass sich manch eine oder einer bestimmte Musikstücke besorgt und „nachhört", welche Kraft und Energie von ihnen ausgeht, dann wäre das traumhaft. Dieses Buch beschreibt aber auch einen Jungen, der wie vom Blitz getroffen die Musik entdeckte, die ihn nie wieder losgelassen hat.

Aus: Fritz Egner: Mein Leben zwischen Rhythm & Blues, Plassen Verlag, 2025, Seite 11 von 304

LOKWELT FREILASSING

Lesung mit Musik

Kaleidoskop –

Samira Kirschhofer absolvierte 2005 ihre Schauspielausbildung an der Athanor Akademie für Darstellende Kunst in Burghausen. Als Schauspielerin, Sprecherin, Choreografin und Dozentin verbindet sie in ihrer Arbeit Schauspiel, Tanz, Musik, Physical Theatre, Poesie und Flamenco zu einer unverwechselbaren künstlerischen Handschrift. Sie ist für Bühne, Film und Fernsehen tätig und lehrt unter anderem Schauspiel, Sprechtechnik und Bühnenpräsenz.

Raphael Steiner, geboren 1993 in Salzburg, schloss 2019 seine Schauspielausbildung am Schauspielhaus Salzburg ab. Neben Engagements auf renommierten Bühnen und in der freien Theaterszene wirkte er in Film- und Fernsehproduktionen von ORF, ARD und ZDF mit. Als Singer-Songwriter und Theatermusiker komponiert er für Theaterproduktionen; 2024 erschien sein Debütalbum Nightless Dreamer.

Kloster Seeon

Samstag, 27. Februar 2027
19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr
Klosterstüberl Kloster Seeon,
Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern,
Klosterweg 1, 83370 Seeon
21,– Euro, ermäßigt 10,50 Euro
Vorverkauf: Der Klosterladen. KulturGenuss im Mesnerhaus, Klosterweg 15, 83370 Seeon, www.kloster-seeon.de oder über muenchenticket.de
Speisen und Getränke erhältlich

Geschichten vom Menschsein

von dem, was uns verbindet und was uns trennt



Foto © Ernest Stierschneider

Bekannte Songs und ausgewählte Texte aus Lyrik und Prosa verbinden sich zu einem stimmungsvollen und bunten Abend. Mal heiter, mal nachdenklich berührend erzählen sie von Sehnsucht, Liebe, Abschied und Neuanfang. Musik und Literatur treten dabei in einen lebendigen Dialog. Im Kaleidoskop entstehen aus vielen einzelnen Facetten immer wieder neue Bilder.

KLOSTER SEEON KULTUR & BILDUNGS ZENTRUM

bezirk oberbayern

Lesung

Axel Hacke liest



Axel Hacke © Matthias Ziegler

Axel Hacke lebt als Schriftsteller in München und hat in vielen Jahrzehnten mehrere tausend Kolumnen geschrieben, vor allem im Süddeutsche Zeitung Magazin. Dazu kommen mehr als dreißig Bücher, viele davon Bestseller. Seine Arbeit wurde u.a. mit dem Joseph-Roth-Preis, zwei Egon-Erwin-Kisch-Preisen, dem Theodor-Wolff-Preis und zuletzt dem Ben-Witter-Preis 2019 ausgezeichnet.

Und was macht er nun? Er erzählt, wie er das gemacht hat. Auch liest er vor. Weil er aber nicht alles lesen kann (jedenfalls nun wirklich nicht an einem Abend), liest er nur das Beste, ja, genau genommen, das Allerbeste, Allerlustigste, Allernachdenklichste, Allerklügste, Allerheiterste, so dass man sagen kann: Eigentlich hat er sich sein ganzes Leben als Autor nur auf diesen Abend vorbereitet, ja, genau: auf den besten Abend, nein, den allerbesten.

Bücherei Prien

Samstag, 27. Februar 2027
20.00 Uhr, Einlass Saal 19.30 Uhr, Einlass Foyer 19.00 Uhr
König-Ludwig-Saal, Stauden 3, 83209 Prien am Chiemsee
31,– Euro 1. Kategorie, 29,– Euro 2. Kategorie
(10 % Ermäßigung für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte ab GdB 70 %)
Kartenvorverkauf im Ticketbüro Prien, Tel. 08051/965660 oder ticketservice@tourismus.prien.de und an allen München-Ticket-Vorverkaufsstellen
Getränke erhältlich

und erzählt



„Ich glaube tatsächlich, dass schon die Beantwortung der Frage „Wie fühlst du dich?“ im Sinne von „Wie fühlst du dich wirklich?“ ein Akt der Auflehnung sein kann.“

Aus: Axel Hacke: Wie fühlst du dich?, DuMont Buchverlag, 2025, Seite 243 von 253

Bücherei PRIEN

Lesung mit Musik

36 Stunden –

Gisela Schneeberger weiß seit beinahe fünf Jahrzehnten, ihr Publikum mit volksnahen Figuren, Charme und Mundart zu verzaubern. Ob als legendäres Gspusi Elli vom „Monaco Franze", kongeniale Szenenpartnerin von Gerhard Polt oder jugendliche WG-Rentnerin in „Wir sind die Neuen": Stets ist sie fixer Bestandteil des heimischen Kulturerbes.

Dass die vielseitige Grimme-Preisträgerin neben dem komödiantischen Fach ebenso mühelos das ernste Fach beherrscht, zeigt sie nun als Fräulein Pollinger in einer Bühnenfassung der sozialkritisch-satirischen Vorlage nach Ödön von Horváth.

Pianist André Hartmann sorgt für die passende musikalische Begleitung dieser unsentimentalen Gesellschaftsstudie, indem er mit den vibrierenden und funkelnden Melodien, Harmonien und Arrangements der rasanten 1920er und 1930er Jahre den so unbeschwerten wie unbeständigen Zeitgeist kurz vor dem politischen Sturm heraufbeschwört.

Nuts – Die Kulturfabrik

Sonntag, 28. Februar 2027
20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr
Nuts – Die Kulturfabrik, Crailsheimstr. 12, 83278 Traunstein
25,– Euro
www.nuts-diekulturfabrik.de
Getränke erhältlich

Die Geschichten vom Fräulein Pollinger



Foto © Ruth Kappus

Hier wird gleichzeitig bitterböse, tragisch und poetisch die Realität einer jungen Frau greifbar, die ihren kleinen Teil vom Glück sucht und dabei so manche Niederlage einsteckt. Auf ihrem Weg durch ein von der Wirtschaftskrise gezeichnetes München begegnet das arbeitslose Fräulein im Sommer 1928 unterschiedlichen Schicksalen jener Zeit, und mit ihnen den Männern. Trotz manch zerplatzter Illusion vermag sie, einmal am Boden, immer wieder aufzustehen.

Aus: Ödön von Horváth, 36 Stunden – Die Geschichte vom Fräulein Pollinger

Theater Kabarett Konzerte
NUTS
www.nuts-diekulturfabrik.de

theater
kabarett
konzerte
literatur
tanz

nuts

DieKulturfabrik.de
Crailsheimstr.12 Traunstein

nuts-diekulturfabrik.de Tel: 0861-8431

Sa. 19.12.2026, 18 Uhr
Weihnachtslesung mit Musik
KATRIN & WERNER UNTERLERCHER
u. spez. Gast Charly Rabanser

27.12. - 30.12.2026, 20 Uhr
Do. 31.12.2026, 18 Uhr
Theater
CHRISTA & FRANZ-JOSEF FUCHS
Omdessn für One

04.01-07.01.2027
Theater
DIE PAMPELMUSEN
Die Neujahrsglocken

Fr. 08.01.2027, 20 Uhr
Lesung
MAX GOLDT
Aber?

Sa. 09.01.2027, 20Uhr
Konzert
Lanny Lanner, Stefanie Hertel & Johanna Mross
More Than Words

Sa.16.01.2027, 20 Uhr
Konzert
MAXI PONGRATZ
rum&num

Mi. 20.01.2027, 20 Uhr
Kabarett
WOLFGANG KREBS
Bayern liebt dich

Fr. 22.01.2027, 20 Uhr
Schlagerabend
MILLER, REGNIER & HOLLAY
Ich tanze mit dir in den Himmel hinein

Sa, 23.01.2027, 20 Uhr
Kabarett
CONSTANZE LINDNER
Comedy

So. 24.01.2027, 18 Uhr
Theater
FRANZ-JOSEF FUCHS
Thomas Bernhard Abend

Fr. 29.01.2027, 20 Uhr
Kabarett
STEFAN WAGHUBINGER
Dass ich alt bin, ist mir neu
von Stones bis Ambros auf bairisch

VVK - Traunstein
ZEITUNGSKIOSK AM MAXPLATZ
Maxplatz 14, Tel.:0178-8649743

VVK - Traunstein
TRAUNSTEINER TAGBLATT
Marienstr. 12, Tel.:0861-9877-0

VVK - Traunstein
UHREN-SCHMUCK KONARSKI
Ludwigstr. 22, Tel.: 0861-60973

nuts-diekulturfabrik.de Tel: 0861-8431

crailsheimstraße 12 * 83278 traunstein * info@nuts-diekulturfabrik.de
öffnungszeiten: do. & fr. 14-18 uhr und je nach veranstaltung ab 18 uhr

CHIEMGAUER KULTURTAGE
bezirk ober bayern
HB Hofbräuhaus Traunstein
STADT TRAUN STEIN

Studio16
MUSIK • KUNST • FILM • THEATER • LITERATUR • BÜHNE • CLUB • BAR
Gerne können Sie das Studio16 für ihre Feier mieten.
bahnhofstraße16 83278 traunstein www.nuts-diekulturfabrik.de

Anzeige

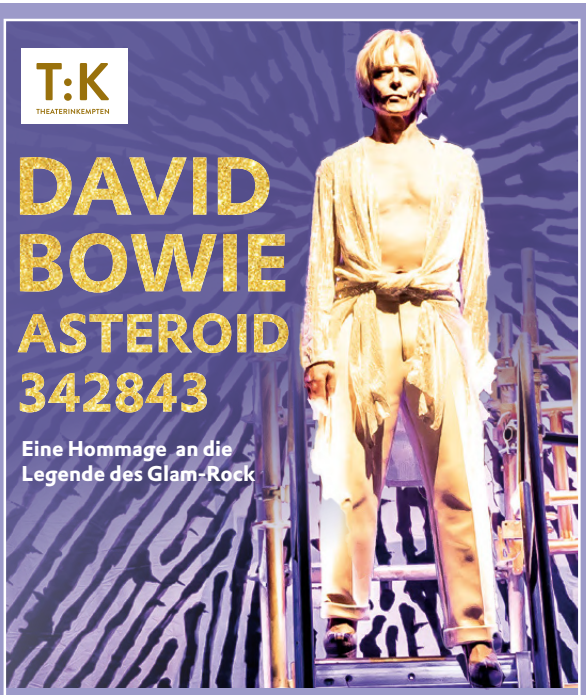
vhs Volkshochschule Traunreut e. V.



vhs:
Frischer Wind
für Ihre
Fähigkeiten

www.vhs-traunreut.de

Anzeige



k1 | 19.02.27
www.k1-traunreut.de

AKTUELLES PROGRAMM AUF
www.k1-traunreut.de

Anzeige


LOKWELT
FREILASSING
UNSERE WORTE
SIND SCHRAUBEN
UNSERE SÄTZE
SIND STROM UND
UNSERE LEGENDEN
RIECHEN NACH
KOHLE UND ÖL.
www.LOKWELT.FREILASSING.de

Anzeige

MUSEUM BILDER ERZÄHLEN
SAMMLUNG PETER SCHMIDT

Bilder, Klänge & Geschichten

Entdecken – Erleben – Begegnen



Di. 08.12.26 19 Uhr

MONIKA DRASCH TRIO
BAYERISCHE WEIHNACHT Musik & Geschichten
mit Martin Danes und Prof. Klaus Wolf



Fr. 18.12.26 15 Uhr

STILLE NACHT, HEILIGE NACHT
Besinnlicher Seniorennachmittag - Johann Eber: Klavier, Andreas Seifinger: Lieder und Texte



Do. 18.02.27 19 Uhr

RINGELNATZ UND MORGENSTERN Humor in Vers, Musik & Malerei
mit Iris und Brigitte Schmid, Barbara Nicolai



Do. 13.05.27 19 Uhr

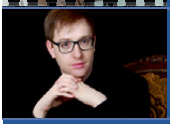
FARBEN DER LIEBE
Anna Willerding, Sopran • Nicole Becht, Flöte
Afroditi Stein-Stylianidou, Klavier

5 JAHRE MUSEUM „BILDER ERZÄHLEN – SAMMLUNG PETER SCHMIDT“
Jubiläumsprogramm im Juli 2027, Ausschnitt:



Do. 08.07.27 19 Uhr

EIN ABEND ÜBER PETER SCHMIDT Film, Vortrag: Dr. Helmut Hess, Konzert: Lothar Lägel zithert und zitiert



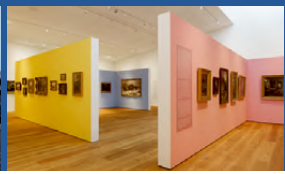
Do. 22.07.27 19 Uhr

BILDER EINER AUSSTELLUNG Sven Bauer, Klavier
Mussorgski, Schumann, Liszt, Haydn

Museum „Bilder erzählen – Sammlung Peter Schmidt“
Braunauer Str. 8a, 84478 Waldkraiburg
Telefon: 0 86 38 – 98 40 670
Infos/Tickets: www.sammlung-peter-schmidt.com
Öffnungszeiten: Fr. bis So. jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr

Tickets & Programm:





Anzeige

Meisterkonzerte Saison 2026/27

www.kuko.de

Bei Buchung aller vier Meisterkonzerte 15% Abo-Ermäßigung!



Meisterkonzert Nr. 1 14.11.26 I Sa I 19:30 Uhr
Olga Scheps, Klavier & Philharmonie Baden-Baden
Dirigent: Thomas Brauner

Meisterkonzert Nr. 2 22.01.27 I Fr I 19:30 Uhr
Daniel Ottensamer, Klarinette & Jenaer Philharmonie, Dirigent: Simon Gaudenz

Meisterkonzert Nr. 3 03.03.27 I Mi I 19:30 Uhr
Ramon Ortega Quero, Oboe & Zagreb Soloists
Dirigent: Markus Korselt

Meisterkonzert Nr. 4 13.04.27 I Di I 19:30 Uhr
Soyoung Yoon, Violine & Prague Royal Philharmonic Orchestra, Dirigent: Heiko Mathias Förster

12.03.27 I Fr I 19:00 Uhr

OPERN AUF BAYRISCH



Ein höchst vergnüglicher Abend voller Witz, Charme und musikalischer Virtuosität, an dem garantiert kein Auge trocken bleibt. **Mit Gerd Anthoff, Conny Glogger & Helmut Schleich**

KU'KO KULTUR + KONGRESS ZENTRUM ROSENHEIM

Anzeige



Die Schule Schloss Stein in **Stein an der Traun** ist eine familiäre Gemeinschaft, die Jugendliche in ihrer individuellen Entwicklung ganzheitlich unterstützt. Als **privates, staatlich anerkanntes Gymnasium** mit wirtschaftswissenschaftlichem und neusprachlichem Zweig bieten wir rund 100 Schülerinnen und Schülern ein Umfeld, in dem jeder **individuell gefördert** wird.

Melden Sie sich jetzt mit diesem **QR Code** zu unserem **Newsletter** an! Wir freuen uns, wenn wir Sie informieren und Ihnen Interviews, Hintergründe oder Themen rund um moderne Erziehung vorstellen dürfen.

Gerade für **Tagesschülerinnen und –schüler** bieten wir einen **strukturierten Tagesablauf** mit Unterricht in kleinen Klassen, betreuten Lernmodulen, ausgezeichneter Küche und vielen Aktivitäten in Sport, Kunst, Handwerk und sozialen Projekten. **Moderne Sportanlagen** – Kletterhalle, Tenniscourt, Reitstall, Fußballplatz und die erste ASB Glass-Floor-Turnhalle – bieten ideale Voraussetzungen für Bewegung und Teamgeist.

Wir beraten Sie gerne unverbindlich, rufen Sie uns an: **08621|8001 0**

SCHULE SCHLOSS STEIN E.V.

www.schloss-stein.de

Anzeige

Lesung



„Das Mädchen und das Meer“

Eine bewegende Geschichte über Abschied, Vertrauen und die Erkenntnis, dass Liebe größer ist als Angst.



Aljoscha Long und **Ronald Schweppe** sind international bekannte Bestsellerautoren, die ganzheitliche Lebenskunst auf leicht verständliche Art vermitteln.

Datum: 04.02.2027
Beginn: 19:00 Uhr | Einlass ab 18:30 Uhr
Eintritt frei
Wo: Patchwork Seeon (Martinistraße 7, 83370 Seeon-Seebruck)
Veranstalter: NOVA MD

NOVA MD

Anzeige

KULTURZENTRUM

WAITZINGER KELLER

MIESBACH

JAN 06 16:00
NEUJAHRSKONZERT
Ensemble Musica Sinfonica

JAN 09 20:00
ANGELA ASCHER
Niemals satt und voller Leben | Kabarett

JAN 14 20:00
MICHAEL ALTINGER
Die letzte Tasse Testosteron | Kabarett

JAN 15 20:00
JANNEMACHER
In Gedanken frei – Release Tour | Konzert

JAN 16 16:00
TITANIC
Freies Landestheater Bayern | Musical

JAN 17 15:00
KARINA & MONICA – KLEINKINDERKONZERT
Interaktives Konzert für Kinder bis ca. 2½ Jahre

JAN 21 20:00
BAIRISCH DIATONISCHER JODELWAHNSINN
Konzert

JAN 28 20:00
STEFAN WAGHUBINGER
Glücklich und gelassen im Alter | Kabarett

JAN 30 20:00
AMADEUS WIESENSEE
Konzert

FEB 19 20:00
MONIKA STADLER & PASQUALE LEOGRANDE
Duo-Konzert

FEB 21 15:00
CLOWN PIPPO
und das Dingsbums | Kinder-Clowntheater

FEB 26 20:00
JULIA FINIS & FLORIAN FINIS
Konzert

Schlierseer Str. 16 83714 Miesbach
Tel. 08025 7000-0 www.waitzinger-keller.de
@Kultur.Waitzingerkeller @kultur.waitzingerkeller

Anzeige

Postsaal
TROSTBERG

kultur.trostberg
Veranstaltungen Trostberg



16.01. SA | 19.00
Well-Brüder
„Bayern Unplugged“



19.02. FR | 20.00
Lucy van Kuhl
Kabarett „Geschickt verpackt“



20.02. SA | 20.00
Anheizholz
„Funkenflug“ mit Popchor Undercover



13.03. SA | 20.00
b Parade
Gerd Baumann & Band „run off“



17.03. MI | 19.00
Robert Palfrader
Kabarett „Testament“



17.04. SA | 20.00
Alfred Dorfer
Kabarett „GLEICH“

TICKETS: 0761/888 499 99
trostberg.reservix.de
INFOS: Arbeitsbereich Kultur der Stadt Trostberg | 0 86 21/801-117

Anzeige

Redaktion:
Andrea Merkl & Stefanie Thim, Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern

Design/Layout Programmheft:
Andreas Linke, Worm und Linke, München

Design Logo und Farbwelt: DGTLS GmbH

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckprodukts wurden Klimaschutzprojekte unterstützt.
Weitere Informationen: ClimatePartner.com/12518-1907-1001

Für Textinhalte und Bildrechte ist der jeweilige Veranstalter verantwortlich. Angaben zu Bildgebern und Rechteinhabern nach bestem Wissen und Gewissen.

Veranstaltungen und Termine können sich kurzfristig ändern. Irrtümer, Druckfehler vorbehalten!

Aktuelle Infos unter: www.leseglueck-grenzenlos.de

lesegluecksgrenzenlos

Leseglück – Grenzenlos Literatur

Förderer:

LANDKREIS TRAUNSTEIN

BERCHTESGADENER LAND
Landkreis Berchtesgadener Land

Umwelt Kultur Sozial
STIFTUNG LANDKREIS ROSENHEIM

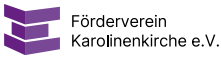
bezirk oberbayern

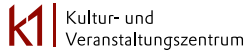
Veranstalter:















































Ihr persönliches „Leseglück“? Sie finden es von 8. Januar bis 28. Februar 2027 in Oberbayern, wenn es hier zum 8. Mal heißt: „Grenzenlos Literatur!“. Das Literaturfest in fünf Landkreisen bietet in diesem Jahr über 40 Veranstaltungen mit diesen bekannten LieblingsautorInnen und KünstlerInnen:

Silke Aichhorn | Heinz-Josef Braun/Stefan Murr | Andreas M. Bräu | Julia Dippel | Fritz Egner/Alex Gernandt | Michel Friedman | Franz-Josef Fuchs | Jörn Glasenapp | Axel Hacke | Simone Hammerdinger | Meike Harms u. a. | Samira Kirschhofer/Raphael Steiner | Claudia Koreck/Gunnar Graewert | Laufener Hörspielwerkstatt | Robert Löhr | Aljoscha Long/Ronald Schweppe | Ines Miller/Streichquartett Letizia | Münchner Theater für Kinder | Stefan Murr/Heinz-Josef Braun/Johanna Bittenbinder | Barbara Nicolai/Brigitte Schmid/Iris Schmid | Marie Niehoff | Hans Pleschinski | Patricia Prawit | Gabriele A. Pühringer/Stephanie Wochinger | Leo Reisinger | Marie Theres Relin/Michael Halberstadt | Patrizia Franziska Rottmüller | Lars Ruppel u. a. | Gisela Schneeberger/André Hartmann | Evelyn G. Schmid | Andreas Schmitz/Johannes Pfeiffer | Evelyn Senkel u. a. | Jutta Speidel | Wortwelten | Merle Zirk

lese glück
Grenzenlos Literatur

www.leseglueck-grenzenlos.de